

Archiv der Gossner Mission

im Evangelischen Landeskirchlichen Archiv in Berlin



Signatur

Gossner_G 1_1564

Aktenzeichen

7/20/5

Titel

Prüfungsberichte des Jahresabschlusses der Gossner Mission/Berlin

Band

Laufzeit

1967 - 1969

Enthält

Vermögensübersicht, Erläuterungen der Einnahmen/Ausgaben; Bilanz der Aktiva und Passiva

Digitalisiert/Verfilmt 2009 von Mikro-Univers GmbH

7

Deutsche Treuhand- und Wirtschaftsrevisions-
Gesellschaft m. b. H.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M. B. H.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

Bericht

über die Prüfung
des Jahresabschlusses 1 9 6 9
der
Gossner-Mission, Berlin 41



Inhaltsverzeichnis

I.	Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II.	Allgemeines	3
III.	Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1969	
	A K T I V A	4 - 15
	P A S S I V A	16 - 23
IV.	Erläuterung der Einnahmen- und Ausgaben- rechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969	24
	A. Einnahmen	25
	B. Ausgaben	26 - 27
V.	Schlußbemerkung	28 - 29

Verzeichnis der Anlagen

I.	Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1969
II.	Einnahmen- und Ausgabenrechnung 1.1. - 31.12.1969
	Einnahmen S. 1
	Ausgaben S. 1 und 2

BERICHT

I. Auftrag und Prüfungsvorgang.

- (1) Die Gossner-Mission, Berlin 41, Handjerystraße 19/20, hat uns beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31. Dez. 1969 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969 zu erstellen.
- (2) Im August 1970 wurde der Auftrag von uns durchgeführt. Die Vermögensübersicht zum 31.12.1969 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969 haben wir unter Zugrundelegung der Bilanzvorträge auf den 1.1.1969 - übereinstimmend mit der von uns geprüften Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1968 - und der von Herrn L e n z weitgehendst vorgearbeiteten Verkehrszahlen Bilanz 1969 erstellt. Durch vergleichende und rechnerische Prüfungshandlungen überzeugten wir uns von der Abstimmung der Bücher untereinander und damit von deren Ordnungsmäßigkeit in formeller Beziehung. Durch eine ausreichende Heranziehung von Belegen, Schriften und sonstigen Unterlagen konnten wir uns von der materiellen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens überzeugen.

Alle zur Durchführung des Auftrages erforderlichen Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt.

III. Erläuterung II. Allgemeines Bericht zum 31. Dez. 1969

- (3) Die Buchungen werden unverändert in einer Durchschreibebuchhaltung "System AKHA" erfasst.

Die Konten sind - wie gewohnt - sauber und ordentlich geführt.

Der Nachweis der Buchungsvorgänge kann durch die geordnete Ablage der Belege, Schriften usw. mühelos erbracht werden.

Wie bereits in unserem Bericht zum 31.12.1967, Tz. 3, erwähnt, wäre eine Umstellung der Buchführung bei dem vielseitigen Buchungsstoff auf eine Maschinenbuchhaltung zu empfehlen. Herr Lenz erklärte uns, daß eine Umstellung in der Planung bereits vorgesehen ist.

d) Hermannstraße

1 - 3

153.969,93

153.969,93

768.069,93

28.900,--

739.169,93

2a a)

Stand 1.1.1969

549.134,--

5 % Abschreibung auf den
Buchwert von 1.1.1968

1.1.1. DM 578.004,--

28.900,--

578.

520.204,--

2a b) bis c)

Unverändert

III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dez. 1969

(i.V. 937.588,09)
Stand 1.1.1969 937.588,09
31.12.1969 A K T I V A 99.369,25
Mithin Minderungs 36.218,84

I. Anlagevermögen

(4) 1. Grundstücke 739.169,93
(i.V. 768.069,93)

	Stand 1.1.1969	Abschreibung	Stand 31.12.1969
a) Handjerystr. 19/20	549.104,--	28.900,--	520.204,--
b) Gossner Saal	35.000,--	-	35.000,--
c) Riepe (unbebaut)	30.000,--	-	30.000,--
d) Hermannstraße 1 - 3	153.965,93	-	153.965,93
	768.069,93	28.900,--	739.169,93
	=====		=====

Zu a)

Stand 1.1.1969	549.104,--
5 % Abschreibung auf den Buchwert vom 1.1.1968 i.H.v. DM 578.004,--	28.900,--
	520.204,--
	=====

Zu b) bis c)

Unverändert

(5) 2. Vermögensteile Mainz-Kastel

			899.369,25
		(i.V.	937.588,09)
Stand 1. 1.1969			937.588,09
31.12.1969	w.o.		<u>899.369,25</u>
Mithin Minderung			38.218,84
			=====

Die Bilanzsumme der Aktiven zum 31.12.1969 über DM 899.369,25 wird durch die vorliegende Bilanz zum 31. Dezember 1969 des Gossner-Hauses, Mainz-Kastel, Johann-Gossner-Straße 14, versehen mit dem Bestätigungsvermerk vom 21. Januar 1970 der Treuhandstelle des Diakonischen Werkes in Hessen- und Nassau, nachgewiesen. Die Posten der Passiva werden unter Schuldteile Mainz-Kastel ausgewiesen (s.Tz. 19).

(6) 3.-5. Büroinventar, Hausinventar
und Wirtschaftsbetrieb

			29.348,30
		(i.V.	32.609,20)
	1.1.1969	Abschreibung	31.12.1969
Büroinventar	9.420,--	942,--	8.478,--
Hausinventar	10.963,10	1.096,30	9.866,80
Wirtschaftsbetrieb	12.226,10	1.222,60	11.003,50
	32.609,20	3.260,90	29.348,30
			=====

Die Abschreibungen wurden mit 10 % auf den Restbuchwert vom 31.12.1968 vorgenommen.

(7) 6. Fuhrpark 4.798,55
(8) 1. Lettner-Verlag (i.V. 7.975,95)

Stand 1.1.1969 7.975,95

Abschreibung, 20 %
auf den Anschaffungswert 3.177,40

w.o. 4.798,55

=====

Die Restbuchwerte zum 31.12.1969 der Wagen sind

für den VW 1.556,10

für den Ford 3.242,45

w.o. 4.798,55

=====

Das Stammkapital des Lettner-Verlages beträgt zum 31.12.1969
DM 250.000,-- , somit hält die Gossner-Mission bei einem Anteil
von DM 104.500,-- = 41,8 %. Der Anteil an die Unterdeckung
von rd. DM 80.000,-- beträgt somit für die Gossner-Mission
rd. DM 33.500,-- . Für diesen Betrag wurde eine Wertberichtigung
gebildet (s.Fz. 15).

(9) 2. Buchhandlung der Gossner-Mission

(i.V. 3.233,12)

Stand 1.1.1969 3.233,12

Verlust in 1969 14.580,79

Unterdeckung 11.347,67

=====

Der Verlust der Buchhandlung der Gossner-Mission in 1969
in Höhe von DM 14.580,79 ist durch die Bilanz zum 31.12.1969
sow. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969
der Buchhandlung der Gossner-Mission nachgewiesen. In der Bilanz
der Buchhandlung zum 31. Dezember 1969 wird die Unterdeckung
von DM 11.347,67 in den Aktiven ausgewiesen. In der Bilanz
zum 31. Dezember 1969 der Gossner-Mission wird die Unter-
deckung als Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen
ausgewiesen (s.Fz. 20).

II. Beteiligungen

(8)	<u>1. Lettner-Verlag</u>	104.500,--
	(i.V.	104.500,--)

Unverändert.

Siehe Tz. 8 unseres Berichtes für 1968.

Der Lettner-Verlag wird voraussichtlich zum 31. Dezember 1969 eine Unterdeckung von rd. DM 80.000,-- ausweisen. (Der Abschluß zum 31.12.1969 des Lettner-Verlages ist noch nicht erstellt. Die Unterdeckung von DM 80.000,-- ist durch einen erstellten Status zum 31.12.1969 ermittelt worden.)

Das Stammkapital des Lettner-Verlages beträgt zum 31.12.1969 DM 250.000,--, somit hält die Gossner-Mission bei einem Anteil von DM 104.500,-- = 41,8 %. Der Anteil an die Unterdeckung von rd. DM 80.000,-- beträgt somit für die Gossner-Mission rd. DM 33.500,--. Für diesen Betrag wurde eine Wertberichtigung gebildet (s.Tz. 16).

(9)	<u>2. Buchhandlung der Gossner-Mission</u>	---
	(i.V.	3.233,12)
	Stand 1.1.1969	3.233,12
	Verlust in 1969	14.580,79
	Unterdeckung	11.347,67
		=====

Der Verlust der Buchhandlung der Gossner-Mission in 1969 in Höhe von DM 14.580,79 ist durch die Bilanz zum 31.12.1969 bzw. Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969 der Buchhandlung der Gossner-Mission nachgewiesen. In der Bilanz der Buchhandlung zum 31. Dezember 1969 wird die Unterdeckung von DM 11.347,67 in den Aktiven ausgewiesen. In der Bilanz zum 31. Dezember 1969 der Gossner-Mission wird die Unterdeckung als Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen ausgewiesen (s.Tz. 20).

III. Umlaufvermögen

(10)	1. <u>Kassenbestand, Postscheckguthaben</u>	8.495,28
	(i.V.	8.732,85)
	a) Kassenbestand	2.953,26
	b) Postscheckguthaben	5.542,02
	w.o.	8.495,28
		=====

Die Bestände sind nachgewiesen durch

zu a) Bestandsaufnahme Protokoll

zu b) Unter Berücksichtigung von Überschneidungsposten
mit dem Tagesauszug vom 31.12.1969 in Überein-
stimmung.

(11)	2. <u>Bankguthaben</u>	124.715,66
	(i.V.	24.944,09)

Guthaben :

bei der Berliner Bank AG

a)	Konto-Nr.: 7480/6	7.543,81	
b)	" " 7480/7	500,69	
c)	" " 7480/700	541,10	8.585,60

bei der Bank für Handel und Industrie AG

d)	Konto-Nr.: 43 466	1.633,97	
e)	" " 43 466/001	120.000,--	121.633,97
			130.219,57

Verbindlichkeiten :

bei der Berliner Bank AG

f)	Konto-Nr.: 7480	5.503,91	
	w.o.	124.715,66	=====

Die Bestände sind nachgewiesen :

zu a) - c) durch Jahresabrechnung

zu d) - e) durch Tagesauszug und

zu f) unter Berücksichtigung von Überschneidungs-
posten mit dem Tagesauszug in Übereinstimmung.

(12) 3. Wertpapiere

77.240,63

(i.V.

33.555,63)

Stand 1.1.1969 (s.Tz. 12 Bericht 1968)

Zugang	nom. Wert	Kurs	Ansch. Wert
a) 7.1.69	20.000,--	104,--	20.800,--
b) 3.9.69	22.000,--	99,50	21.890,--
c) 5.9.69	1.000,--	99,50	<u>995,--</u>
			<u>43.685,--</u>
		w.o.	<u>77.240,63</u> =====

Zu a) Invest Trust Deutscher Renten Fonds.

Zu b) und c) 7 % Deutsche Kommunal Bank,
Anleihe R 95 M/N.

a) Für die Gesamtanlage der Wertpapiere in Höhe von
DM 77.240,63 ist eine Rückstellung gebildet worden
(s.Tz. 17). Depotauszüge liegen vor.

(13) 4. Forderungen

74.978,27

(i.V.

14.536,55)

b) Haus Bundesallee 128, Vorlagen	8.478,27
Darlehn Lettner-Verlag GmbH	48.500,--
Darlehn Buchhandlung der Gossner-Mission	<u>18.000,--</u>
w.o.	<u>74.978,27</u> =====

(14) 5. Forderungen an Fonds 4.397,99
(i.V. --)

	1.1.1969	Zugang	Abgang	Aufgelöst	31.12.1969
a) Toning. Leyer	1.101,93	15.344,81	17.640,47	1.193,73	--
b) Gossner Mission					
Ost./.	<u>1.622,80</u>	--	4.040,--	--	2.417,20
./. 2.724,73					
c) Urband and Indrial Mission	51,35	--	--	51,35	--
d) Zambia	--	75.000,--	76.980,79	--	1.980,79
./. 2.673,38		90.344,81	98.661,26	1.245,08	<u>4.397,99</u>
					=====

Der aufgelöste Betrag von DM 1.245,08 ist unter Konten-
Bereinigungen der Fonds ausgewiesen (s.Tz. -).

(15) IV. Aktive Rechnungsabgrenzung 13.047,02
(i.V. 10.000,--)

Zahlungen in 1969, die das Jahr 1970
betreffen:

Indien Stipendien	durch:	11.000,--
Gehaltszahlung		<u>2.047,02</u>
	w.o.	13.047,02
		=====

P A S S I V A

(16) I. Wertberichtigungen

(i.V.

33.500,--

--,--)

Gebildete Wertberichtigung zu der Beteiligung
an dem Lettner-Verlag (s.Tz. 9).

(17) II. Rückstellungen

a) Pensions Fonds

Stand 1.1.1969 (s.Tz. 15,
Bericht 1968)

53.555,63

Zuweisung in 1969
(s.Tz. -)

20.000,--

Erträge in 1969
aus Wertpapieren

3.742,50

77.298,13

b) Fonds für theologische Ausbildung

Zuweisung in 1969
(s.Tz. -)

120.000,--

w.o.

197.298,13

=====

Gedeckt sind die Fonds durch :

zu a) Wertpapiere

77.240,63 (s.Tz. 12)

zu b) Bankguthaben bei der
Berliner Bank

120.000,-- (s.Tz. 11)

(18) III. Hypotheken 211.986,10
(i.V. 217.854,18)

a) Grundstück Handjerystr. 19/20	111.986,10	
b) Grundstück Hermannstraße 1-3	<u>100.000,--</u>	
w.o.	211.986,10	
	<u>=====</u>	

Zu a)

WBK Gariva	45.232,84	
WBK LAG	28.295,72	
Sparkasse	37.448,84	
Dt. Pfandbriefanstalt	<u>1.008,70</u>	
	111.986,10	
	<u>=====</u>	

In Übereinstimmung mit den Saldenbestätigungen
der Institute zum 31.12.1969.

Zu b)

Unverändert.

Siehe Tz. 14 unseres Berichtes zum 31.12.1967.

(19) IV. Schuldtteile Mainz-Kastel 180.314,79
(i.V. 229.044,74)

Stand 1. 1.1969	229.044,74	
Stand 31.12.1969	w.o. <u>180.314,79</u>	
Mithin Minderung	48.729,95	
	<u>=====</u>	
Vermögensteile 31.12.1969 (s.Tz. 5)		899.369,25
Schuldtteile 31.12.1969	w.o.	<u>180.314,79</u>
		719.054,46
		<u>=====</u>

Der Betrag von DM 719.054,46 wird als Kapital in der
Bilanz zum 31.12.1969 des Gossner-Hauses, Mainz-Kastel,
ausgewiesen.

(20)	<u>V. Sonstige Verbindlichkeiten</u>		17.854,11
		(i.V.)	3.100,--
	Hierin :		
	a) Durchlaufende Posten		2.406,44
	b) Darlehn Hilfswerk Berlin		2.100,--
	c) Evgl. Konsistorium Berlin- Brandenburg für Hyp.Zinsen 1969, bezahlt 7.1.1970		2.000,--
	d) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Buchhandlung der Gossner-Mission (s.Tz. 9)		11.347,67
		w.o.	17.854,11

(21)	<u>VI. Fonds</u>		-,--
		(i.V.)	-,--
	(Tz. 21 a/1969)	(i.V.)	15.519,30
	(Tz. 21 a/1969)	(i.V.)	1.941,07
	(Tz. 14 a/1969)	(i.V.)	2.673,38
	(Tz. 19ia/1968)	(i.V.)	20.133,75
			=====
	1. Einmalige Fonds		-,--
	2. Laufende Fonds		-,--
			=====

Zu 1) - Einmalige Fonds -

	Stand 1.1.1969	Abgang	Aufgelöst	31.12.1969
a) Mission Assam	15.000,--	15.000,--	-	-
b) Sonderkto. Prof. Vogel	254,10	-	254,10	-
c) Sonderkto. Bruns	265,10	-	265,20	-
	15.519,30	15.000,--	519,30	-
	=====			=====

Zu 2) - Laufende Fonds -

1.1.1969 Zugang Abgang Aufgelöst 31.12.1969

a) Schülerheime

Orissa,

Bihar

1.941,07

-

-

1.941,07

-

Die aufgelösten Beträge

von

DM 519,30

und

DM 1.941,07

zusammen

DM 2.460,37

sind unter Konten-Bereinigungen der Fonds ausgewiesen.

(22) VII. Passive Rechnungsabgrenzung

2.413,74

(i.V.

-,--)

Geldeingänge in 1969, die das Jahr 1970
betreffen.

(23) VIII. Reinvermögen

1.436.694,01

(i.V.

1.422.057,11)

Stand 1.1.1969

1.422.057,11

Mehreinnahmen

14.636,90

Stand 31.12.1969

w.o. 1.436.694,01

Die Veränderungen der einzelnen Bilanzkonten gegenüber dem Vorjahre sind aus der nachstehenden Aufstellung zu ersehen.

<u>A K T I V A</u>	<u>1.1.1969</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>Veränderungen</u>
Anlagevermögen o. Mainz-Kastel	808.655,08	773.316,78	- 35.338,30
Vermögensteile Mainz-Kastel	937.588,09	899.369,25	- 38.218,84
Beteiligungen	107.733,12	104.500,--	- 3.233,12
Flüssige Mittel	33.676,94	133.210,94	+ 99.534,--
Wertpapiere	33.555,63	77.240,63	+ 43.685,--
Forderungen	14.536,55	79.376,26	+ 64.839,71
Akt. Rechnungs- abgrenzung	10.000,--	13.047,02	+ 3.047,02
	<u>1.945.745,41</u>	<u>2.080.060,88</u>	<u>+ 134.315,47</u>

P A S S I V A

Wertberichti- gungen	-	33.500,--	+ 33.500,--
Rückstellungen	53.555,63	197.298,13	+ 143.742,50
Hypotheken	217.854,18	211.986,10	- 5.868,08
Schuldteile Mainz-Kastel	229.044,74	180.314,79	- 48.729,95
Sonst. Verbindl.	3.100,--	17.854,11	+ 14.754,11
Fonds	20.133,75	-	- 20.133,75
Passive Rechnungs- abgrenzung	-	2.413,74	+ 2.413,74
	<u>523.688,30</u>	<u>643.366,87</u>	<u>+ 119.678,57</u>

	1.1.1969	31.12.1969	Veränderungen
IV. Bilanzierung			
AKTIVA	1.945.745,41	2.080.060,88	+ 134.315,47
PASSIVA	523.688,30	643.366,87	+ 119.678,57
Reinvermögen	1.422.057,11	1.436.694,01	+ 14.636,90

und Ausgaben erübrigt sich durch die weitgehende
Aufgliederung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung.
Wir haben daher nur die wesentlichen Posten erläutert.

1. Einnahmen

(25)	<u>I. - VI. Gesamteinnahmen</u>	<u>1.375.851,24</u>
		(1.V. 1.185.295,97)

Die Gesamteinnahmen haben sich gegenüber
dem Vorjahre um DM 190.555,33 auf DM 1.375.851,24
erhöht.

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die
Abweichungen der einzelnen Positionen gegenüber
dem Vorjahre zu erkennen.

<u>Einnahmen:</u>	<u>31.12.1968</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>±</u>
Zuschüsse der Landeskirchen	645.000,—	845.000,—	200.000,—
Einzelgaben	239.295,70	342.807,68	3.911,98
Außerordentl. Erträge	—	12.926,40	12.926,40
	<u>984.295,70</u>	<u>1.200.734,08</u>	<u>216.438,38</u>

<u>Rücklagen:</u>	<u>31.12.1968</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>±</u>
Zweckgebundene Zuschüsse			
f. Indienaufg.	36.771,59	26.986,38	- 9.785,21
Zweckgebundene Zusch.			
f. Heimataufg.	23.490,32	77.665,28	54.174,96
Sonst. Einnahmen	70.738,30	70.465,30	- 272,99
	<u>201.000,21</u>	<u>175.117,16</u>	<u>- 25.883,05</u>

IV. Erläuterung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung

für die Zeit 1.1. - 31.12.1969

- (24) Eine Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben erübrigt sich durch die weitgehende Aufgliederung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Wir haben daher nur die wesentlichsten Posten erläutert.

A. Einnahmen

- (25) I. - VI. Gesamteinnahmen 1.375.851,24
(i.V. 1.185.295,91)

Die Gesamteinnahmen haben sich gegenüber dem Vorjahre um DM 190.555,33 auf DM 1.375.851,24 erhöht.

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Abweichungen der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahre zu ersehen.

<u>Erhöhungen :</u>	<u>31.12.1968</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>+</u>
Zuschüsse der Landeskirchen	645.000,--	845.000,--	200.000,--
Einzelgaben	339.295,70	342.807,68	3.511,98
Außerordentl. Erträge	-	12.926,40	12.926,40
	984.295,70	1.200.734,08	216.438,38
<u>Rückgänge :</u>	<u>31.12.1968</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>./.</u>
Zweckgebundene Zuschüsse f. Indienaufg.	36.771,59	26.986,38	9.785,21
Zweckgebundene Zusch. f. Heimataufg.	93.490,32	77.665,28	15.825,04
Sonst. Einnahmen	70.738,30	70.465,50	272,80
	201.000,21	175.117,16	25.883,05

Die Erhöhungen	216.438,38
Rückgänge	<u>25.883,05</u>
Erhöhung d. Gesamteinnahm.	190.555,33
	=====

Verbleibende Ausgaben	w.o.	1.243.636,28
Zuschüsse der Landes	545.000,--	
Einzelgaben	542.807,66	
Sonstige Einnahmen	<u>70.465,50</u>	<u>1.258.273,18</u>

(26) Ordentliche Aufwendungen 1.277.795,25
(i.V. 1.141.534,22)

Hierin :

	DM 1969	%	DM 1968	%
Indienaufgaben	750.893,65	-	698.463,36	-
Afrikaaufgaben	40.000,--	-	-	-
	790.893,65	61,9	698.463,36	61,2
Heimataufgaben	486.901,60	38,1	443.070,86	38,8
	<u>1.277.795,25</u>	<u>100,0</u>	<u>1.141.534,22</u>	<u>100,0</u>
	=====		=====	

(27) Gegenüberstellung der zweckgebundenen Zuschüsse zu den entsprechenden Ausgaben

	Gesamt- ausgaben	./. Zweckgebund. Zuschüsse	Verbleibende Ausgaben
Indienaufgaben	790.893,65	26.986,38	763.907,27
Heimataufgaben	486.901,60	77.665,28	409.236,32
Außerordentl.	83.419,09	12.926,40	70.492,69
	<u>1.361.214,34</u>	<u>117.578,06</u>	<u>1.243.636,28</u>
	=====		=====

Die verbleibenden Ausgaben von

DM 1.243.636,28

wurden durch folgende Erträge gedeckt:

Verbleibende Ausgaben	w.o.	1.243.636,28
Zuschüsse der Landeskirchen	845.000,--	
Einzelgaben	342.807,68	
Sonstige Einnahmen	<u>70.465,50</u>	<u>1.258.273,18</u>

Die Mehreinnahmen von 14.636,90

wurden dem Vermögen zugeführt,

so daß das Reinvermögen vom 1. Januar 1969 über 1.422.057,11

sich um 14.636,90

erhöhte und zum 31. Dezember 1969 1.436.694,01

beträgt.

Berlin, im September 1970

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Wirtschaftsprüfer

V. Schlußbemerkung

- (28) Der mit der Geschäftsführung beauftragte Kirchenrat, Herr Dr. Berg, Mitglied des Verwaltungszuschusses sowie der Finanzreferent Herr Lenz, haben uns die Versicherung abgegeben, daß alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mission in der zum 31. Dezember 1969 erstellten Vermögensübersicht enthalten sind.
- (29) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen :
- " Vorstehende Jahresrechnung wurde von uns auf Grund der Buchführung der Gossnerschen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft. Über Umfang und Ergebnis dieser Prüfung unterrichtet unser schriftlicher Bericht vom 28. September 1970. "

Berlin, im September 1970

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft

ppa Westermann

Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1969

A K T I V A

	Stand 1.1.1969	Abgang	Abschreibung	Stand 31.12.1969
<u>I. Anlagevermögen</u>				
1. Grundstücke				
a) Handjerystraße 19/20	549.104,--	-	28.900,--	520.204,--
b) Gossner Saal	35.000,--	-	-	35.000,--
c) Riepe	30.000,--	-	-	30.000,--
d) Hermannstr. 1-3	153.965,93	-	-	153.965,93
	768.069,93	-	28.900,--	739.169,93
2. Vermögensteile Mainz-Kastel	937.588,09	38.218,84	-	899.369,25
3. Büroinventar	9.420,--	-	942,--	8.478,--
4. Hausinventar	10.963,10	-	1.096,30	9.866,80
5. Wirtschafts- betrieb	12.226,10	-	1.222,60	11.003,50
6. Fuhrpark	7.975,95	-	3.177,40	4.798,55
	1.746.243,17	38.218,84	35.338,30	1.672.686,03
=====				
<u>II. Beteiligungen</u>				
1. Lettner-Verlag	104.500,--	-	-	104.500,--
2. Gossner Buch- handlung	3.233,12	3.233,12	-	-
	107.733,12	3.233,12	-	1.777.186,03
=====				
<u>III. Umlaufvermögen</u>				
1. Kassenbestand, Postscheckguthaben			8.495,28	
2. Bankguthaben			124.715,66	
3. Wertpapiere			77.240,63	
4. Forderungen			74.978,27	
5. Forderungen an Fonds			4.397,99	289.827,83
				13.047,02
<u>IV. Aktive Rechnungsabgrenzung</u>				2.080.060,88
=====				

P A S S I V A

<u>I. Wertberichtigungen</u>		33.500,--
<u>II. Rückstellungen</u>		197.298,13
<u>III. Hypotheken</u>		
a) Grundstück Handjerystr. 19/20	111.986,10	
b) Grundstück Hermannstr. 1-3	100.000,--	211.986,10
<u>IV. Schuldtteile Mainz-Kastel</u>		180.314,79
<u>V. Sonstige Verbindlichkeiten</u>		17.854,11
<u>VI. Fonds</u>		
1. Einmalige Fonds	--	--
2. Laufende Fonds	--	--
<u>VII. Passive Rechnungsabgrenzung</u>		2.413,74
<u>VIII. Reinvermögen</u>		
Stand 1.1.1969	1.422.057,11	
Mehreinnahmen	14.636,90	1.436.694,01
		2.080.060,88
=====		

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1969

<u>Einnahmen</u>		
<u>I. Zweckgebundene Zuschüsse für Indienaufgaben</u>		
		<u>DM</u>
1. Landeskirchl. Kasse Darmstadt für Dr. Dell	26.986,38	26.986,38
<u>II. Zweckgebundene Zuschüsse für Heimataufgaben</u>		
1. Zuschuß Gehalt Dr. Berg	30.000,--	
2. Zuschuß Gehalt Pfarrer Seeburg	27.605,68	
3. Zuschuß Gehalt Pastor Bäumlein	16.254,40	
4. Erstattung von Ruhegehältern	3.805,20	77.665,28
<u>III. Zuschüss der Landeskirchen</u>		845.000,--
<u>IV. Einzelgaben (Kollekten, Spenden, Basar)</u>		342.807,68
<u>V. Sonstige Einnahmen</u>		
1. Mieteinnahmen	47.361,43	
2. Einnahmen Wirtschaftsbetrieb	8.684,90	
3. Erstattung von Telefonkosten	12.738,74	
4. Bankzinsen aus lfd. Konten	1.680,43	70.465,50
<u>VI. Außerordentliche Erträge</u>		
1. Kursdifferenzen	1.200,--	
2. Gossner-Haus, Mainz-Kastel Jahresüberschuß 1.1. - 31.12.1969	10.511,11	
3. Konten-Regulierungen der Fonds	1.215,29	12.926,40
<u>Zu VI/3</u>		
Erträge aus Auflösungen (s.Tz. 21)	2.460,37	
Aufw. a. Auflösungen (s.Tz. 14)	1.245,08	
w.o.	1.215,29	
		<u>1.375.851,24</u>

Ausgaben

I. Indienaufgaben

1. Missions-Literaturarbeit	71.465,--	
2. Indienstipendien	30.639,92	
3. Zehnjahresplan	111.056,26	
4. Hospital Amgaon	61.998,45	
5. Takarma	31.383,01	
6. Technische Lehrwerkstatt Fudi	95.710,83	
7. Landwirtschaftl. Lehrfarm Khuntitoli	71.702,41	
8. Rancke	6.962,67	
9. Ranchi, Personalausgaben Dr. Dell	18.814,55	
10. Inder in Deutschland und Mensaessen	15.375,31	
11. Indienreisen	12.930,60	
12. Verschiedene Hilfen	82.854,64	
	<u>610.893,65</u>	
13. Zuweisung an den Pensions- Fonds	20.000,--	
14. Zuweisung an den Fonds für theologische Ausbildung	<u>120.000,--</u>	750.893,65

II. Afrikaaufgaben

1. Zuschüsse für U.I.M.	<u>40.000,--</u>	<u>40.000,--</u>
		790.893,65

III. Heimataufgaben

1. Haus- und Grundstücksaufwendungen,

Handjerystraße

a) Hypothekenzinsen	5.151,92	
b) Grundsteuer	885,60	
c) Hausreparaturen	16.938,--	
d) Hausversicherungen	2.775,59	
e) Reinigung und Müllabfuhr	2.108,14	
f) Heizung	8.290,50	
g) Energiekosten (Gas, Wasser, Licht)	4.590,50	
h) Gehalt u. soz. Lasten, Haus- meister	12.698,51	
i) Garten	40,--	
k) Sonst. Personal- u. Reini- gungskosten	<u>29.364,60</u>	
Übertrag :	82.843,36	790.893,65

Übertrag :	82.843,36	790.893,65
<u>2. Haus Hermannstraße</u>		
a) Hypothekenzinsen	4.000,--	
b) Alle übrigen Kosten	<u>8.291,87</u>	12.291,87
<u>3. Wirtschaftsbetrieb</u>		
(Lebensmittel)		16.698,88
<u>4. Allgemeine Personalkosten</u>		
a) Gehälter, soz. Abgaben	211.842,68	
b) Ruhegehälter	<u>37.019,87</u>	248.862,55
<u>5. Allgemeine Verwaltungskosten</u>		
a) Werbung u. Publizistik	56.336,52	
b) Reisekosten	5.148,05	
c) Porti	7.827,70	
d) Telefon	15.078,39	
e) Bürobedarf	3.181,43	
f) Kraftfahrzeugkosten	5.266,33	
g) Beiträge	16.882,31	
h) Kuratoriumskosten	8.377,20	
i) Bücher, Zeitschrift.	1.084,81	
k) Dispositionsfond	2.856,59	
l) Unvorhergesehenes	<u>4.165,61</u>	126.204,94
		486.901,60

IV. Außerordentliche Aufwendungen

1. Buchhandlung der Gossner-Mission

Jahresverlust 1.1. - 31.12.1969 14.580,79

2. Abschreibungen auf Anlage-
vermögen

35.338,30

3. Wertberichtigungen a. Beteili-
gungen

33.500,--

83.419,09
1.361.214,34

V. Mehreinnahmen

14.636,90
1.375.851,24
=====

Deutsche Treuhand- und Wirtschaftsrevisions-
Gesellschaft m. b. H.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M. B. H.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

Bericht

Über die Prüfung

des Jahresabschlusses 1972

der

Gossner-Mission, Berlin 41



BERICHT

I. Auftrag und Prüfungsvorgang

- (1) Von der Gossner-Mission 41, Handjerystraße 19/20 wurden wir beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1972 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1.-31.12.1972 zu erstellen.

Inhaltsverzeichnis

Tz.

I. Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II. Allgemeines	3
III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1972	
AKTIVA	4 - 13
PASSIVA	14 - 18
IV. Erläuterung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1972	19 - 21
V. Schlußbemerkung	22 - 23

II. Allgemeines

- (3) Wie bereits in unserem Bericht des Vorjahres erwähnt, ist die Buchhaltung auf eine Maschinenbuchhaltung, System Debitiv Büchse, Modell Elektron, Klasse 1000 umgestellt worden.

Verzeichnis der Anlagen

Anlage:

- I. Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1972
- II. Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1.1. - 31.12.1972

Die Anlage der Belege, Schriften usw. ist geordnet, so daß der Nachweis der Buchungsvorgänge mühelos erbracht werden kann.

I. Auftrag und Prüfungsvorgang

- (1) Von der Gossner-Mission, Berlin 41, Handjerystraße 19/20 wurden wir beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1972 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1.-31.12.1972 zu erstellen.
- (2) Im April 1973 wurde der Auftrag von uns durchgeführt. Als Grundlage für diesen Auftrag dienten uns die Bilanzvorträge auf den 1.1.1972 - in Übereinstimmung mit der von uns geprüften Vermögensübersicht zum 31. 12. 1971 - und die Verkehrszahlen für das Rechnungsjahr 1972. Von der Abstimmung des Buchwerkes untereinander und damit von der Ordnungsmäßigkeit in formeller Beziehung überzeugten wir uns durch vergleichende und rechnerische Prüfungshandlungen. Durch eine ausreichende Heranziehung von Belegen, Schriften und sonstigen Unterlagen konnten wir uns auch von der materiellen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens überzeugen.

II. Allgemeines

- (3) Wie bereits in unserem Bericht des Vorjahres erwähnt, ist die Buchhaltung auf eine Maschinenbuchhaltung, System Definitiv Büro-Computer Multi Elektron, Klasse 1000 umgestellt worden.

Die Konten sind sauber und ordentlich geführt und waren zum Zeitpunkt unserer Arbeiten noch nicht abgeschlossen um durch erforderliche Um- und Nachbuchungen ergänzt zu werden.

Die Ablage der Belege, Schriften usw. ist geordnet, so daß der Nachweis der Buchungsvorgänge mühelos erbracht werden kann.

Die von der Treuhandstelle des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau bestätigte Bilanz zum 31. 12. 1972 der Gossner-Mission, Mainz, legt vor. Aus der nachstehenden Aufstellung ist die Erhöhung von rd. DM 80.700,- zu ersehen.

III. Erläuterung der Vermögensübersicht
zum 31. Dezember 1972

A K T I V A

I. Anlagevermögen

(4) 1. Grundstücke

			891.061,29
	(i.V.		924.790,61)
	Stand	Ab-	Stand
	1.1.1972	schreibung	31.12.1972
a) Handjerystr. 19-20	462.404,--	28.900,--	433.504,--
b) Gossner Saal	31.500,--	1.750,--	29.750,--
c) Riepe (unbebaut)	30.000,--	--	30.000,--
d) Hermannstr. 1-3	150.886,61	3.079,32	147.807,29
e) Bundesallee 128	250.000,--	--	250.000,--
	924.790,61	33.729,32	891.061,29
	=====		

zu a) b) und d)

Abschreibungen wurden wie bisher vorgenommen.

(5) 2. Vermögensteile Gossner-Mission, Mainz 1.703.804,61
(i.V. 1.623.117,81)

Stand 1.1.1972		1.623.117,81
Stand 31.12.1972	w.o.	<u>1.703.804,61</u>
Erhöhung	+	80.686,80
		=====

Die von der Treuhandstelle des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau bestätigte Bilanz zum 31. 12. 1972 der Gossner-Mission, Mainz, liegt vor. Aus der nach - stehenden Aufstellung ist die Erhöhung von rd. DM 80.700,-- zu ersehen.

Anlagevermögen

Zugänge		rd. DM 88.500,--
Hierin Kauf von Wertpapieren		
rd. DM 70.800,--		
Abschreibungen	./.	rd. DM 27.200,--
	+	rd. DM 61.300,--

Umlaufvermögen

Flüssige Mittel	+	rd. DM 24.000,--
	+	rd. DM 85.300,--
Sonstige	./.	rd. DM 4.600,--
w. o.	+	rd. DM 80.700,--
		=====

Die Posten der Passiva werden unter Schuldteile Gossner-Mission, Mainz, ausgewiesen (Tz. 16).

- (6) 3.-6. Büroinventar, Hausinventar, Wirtschafts-
betrieb, Geringwertige Wirtschaftsgüter 30.071,60
(i.V. 22.826,50)

	1.1.1972	Zugang	Ab-	schreibg.	31.12.1972
3) Büroinventar	6.594,--	11.568,20	2.005,20		16.157,--
4) Hausinventar	7.674,20	-	1.096,30		6.577,90
5) Wirtschafts-					
betrieb	8.558,30	-	1.222,60		7.335,70
6) Geringwertige					
Wirtschaftsg.	-,-	3.119,79	3.118,79		1,--
	22.826,50	14.687,99	7.442,89		30.071,60
					=====

zu 3) - Büroinventar -

Stand 1.1.1972

Zugang 5.1.1972

Definitiv-Symbol-Rechnungs-

automat Nr. 311.052/3832631

mit Zubehör

Zugang 23. 12. 1972

Olivetti GmbH, 1 Rechenmaschine

"Loyos 245" Masch. Nr. 07059550

Abschreibung

Auf den Bestand

1.1.1972 wie bisher

Auf den Zugang in 1972

10 % von 9.692,30

5 % von 1.875,90

W. o. o.

1.1.1972 wie bisher

zu 4) und 5)

Abschreibungen wie bisher

zu 6)

Abschreibungen 100 % des Zuganges in 1972

bis auf DM 1,-- als Erinnerungsposten.

ist unter "Verlust aus dem Abgang von Gegenständen
des Anlagevermögens" ausgewiesen.

6.594,--

9.692,30

1.875,90

18.162,20

942,--

969,30

93,90

w. o. o.

16.157,--

=====

16.350,--

(7) 7. Fuhrpark

16.350,--

(i.V. 15.525,--)

Stand 1.1.1972

Renault 5.725,--

VW Bus 2.000,--

Ford 7.800,--

15.525,--

Zugang 7.7.1972, Eduard Winter

1 VW Kombiwagen Typ 231/231

11.652,45

27.177,45

Abgang: 3.8.1972

Renault 5.725,--

VW Bus 2.000,--

7.725,--

19.452,45

Abschreibungen:

Ford 1.950,--

VW Kombiwagen

10 % v. 11.652,45 rd. 1.152,45

3.102,45

w.o. (i.V. 16.350,--)

=====

Der Erlös der Abgänge beträgt

für den Renault 5.500,--

für den VW Bus 800,--

6.300,--

Buchwert w. o.

7.725,--

Der Verlust von

1.425,--

=====

ist unter "Verlust aus dem Abgang von Gegenständen
des Anlagevermögens" ausgewiesen.

II. Umlaufvermögen

(8)	<u>1. Kassenbestand, Postscheckguthaben</u>	<u>3.550.29</u>
	(i.V. 34.806.46)	
	a) Kassenbestand 1.138.28	
	b) Postscheckguthaben <u>2.412.01</u>	
	w.o. 3.550.29	
	=====	

Die Bestände sind nachgewiesen durch

Zu a)

Saldo der Kladde zum 31.12.1972 in Übereinstimmung
mit dem Kassenaufnahmeprotokoll.

Zu b)

Saldo des Postscheckauszuges vom 29.12.1972

(9)	<u>2. Bankguthaben</u>	<u>37.773.95</u>
	(i.V. 140.392.09)	

Berliner Bank AG

a)	Kto. Nr. 0407480700	9.494.79
----	---------------------	----------

b)	Kto. Nr. 0407480704	
----	---------------------	--

	lfd. Kto. Karnani	8.646.56
--	-------------------	----------

	Kto. Nr. 0407480741	
--	---------------------	--

Festgeld Kto.

Karnani

15.000.--

23.646.56

33.141.35

Übertrag: 33.141.35

Bank für Handel und Industrie AG

c) Kto. Nr. 1.464.061	3.371.35	
d) Kto. Nr. 1.464.061/02	<u>1.261.25</u>	<u>4.632.60</u>
	w.o.	<u>37.773.95</u>
		=====

Die Bankguthaben wurden nachgewiesen durch

Zu a)

lt. Kontoabschluß der Bank	38.707,50	41.662,50
zum 31.12.1972		8.928.24
Überschneidungsposten (s. zu c)	+	<u>566.55</u>
		<u>9.494.79</u>

Zu b) und d)

Kontoabschlüsse der Institute
zum 31.12.1972

zu c)

Jahresabschluß der Bank		3.937.90
zum 31.12.1972		
Überschneidungsposten (s. zu a)	./.	<u>566.55</u>
		<u>3.371.35</u>
		=====

(10) 3. Wertpapiere

155.118.--

(i.v. 128.358.83)

Bank für Handel und Industrie AG

Stand 1.1.1972 Depot. Kto.

128.358.83

(11) 3. Darlehen, Vorauszahlungen		Übertrag:	128.358,83
<u>Zugang</u>			
23.3.	7 % Volkswagenwerk Anl. 72		
	März g.z.j. DM 3.000,--		
	Kurs 98,50	2.955,--	
5.7.	8 % Hessen-Land Anl. 72		
	Juli g.z.j. DM 39.000,--		
	Kurs 99,25	38.707,50	41.662,50
			170.021,33
<u>Abgang</u>			
23. 3.	6,75 % Stadt Yokohama		
	Anteile von 1968		2.730,--
	(Verkaufserlös	3.000,--	
	Buchwert	2.730,--	
	Mehrerlös	270,--)	
		=====	
			167.291,33
Wertberichtigung wegen Angleich an den			
Kurswert zum 31. 12. 1972			12.173,33
			155.118,--
			=====

Der Bestand der Wertpapiere zum 31. 12. 1972 und ihr Wert ist von der Bank für Handel und Industrie AG durch Depotauszug bestätigt.

(11) 4. Darlehen, Vorauszahlungen

125.483,66

(i.V. 136.883,42)

a) Darlehen 111.679,10

b) Vorauszahlungen 13.804,56

w.o. 125.483,66

=====

12.994,65

4.354,72

3.817,04

zu a) Bilanzgewinn

34.166,41

1) Hessische Landesbank-Giro-
zentrale, Frankfurt/M.

4.798,--

Nähere Einzelheiten s. Tz. 12

4.000,--

unseres Berichts z. 31.12.1970

100.000,--

800,--

2) Frau Meudt, Darlehen

800,--

3) Albrecht Bruns, Darlehen

9.750,--

102,23

4) Otto Apel, Darlehen

629,10

3.329,17

5) Marianne Koch, Darlehen

500,--

47.193,81

w. o. 111.679,10

=====

zu b) Rechnungsabgrenzung

9.843,08

Stand 1. 1. 1972

34.433,42

Rückzahlungen in 1972

12.000,--

Zahlungen in 1972, die den Aufwand

22.433,42

Übernahme von Kosten

8.628,86

w. o. 13.804,56

=====

(12) 5. Sonstige Forderungen

(i.V. 47.195,81
18.645,28)

a) Buchhandlung der Gossner-Mission

1) Darlehen 13.000,--

2) Zahlungen an das Finanzamt

für Steuern 12.994,65

3) Zusagen für 1971/2 4.354,72

4) Bilanzgewinn 3.817,04

34.166,41

b) Dr. Berg, Rest Übernahme des
PKw Renault

4.798,--

c) Hess. Landesbank, Zinsen f. 1972

4.000,--

d) Pfarrer Tecklenburg, Telefonkosten

800,--

e) Finanzamt f. Körperschaften

Zahlungen für Kapitalertragsteuer
und Ergänzungsabgabe

102,23

f) Verschiedene

3.329,17

w. o. 47.195,81

=====

Abgänge in 1972

30.064,83

5.606,25

6) Krankheitsunterstützungsfonds

(13) III. Rechnungsabgrenzung

9.849,08

Stand 1.1.1972, unverändert

(i.V. 6.056,35)

a) Fonds für Folgekosten

Zahlungen in 1972, die den Aufwand 1972 betreffen.

Zuweisung an den

Fond Mariale George

20.000,--

62.462,30

f) Fond Mariale George

Stand 1.1.1972

Zuweisung aus dem

Fonds für Folgekosten

20.000,--

20.000,--

Abgänge

5.204,62

13.495,38

Übertrag:

353.443,73

P A S S I V A

(14) I. Zweckgebundene Fonds

(i.V.

368.443,73
349.988,63)

a) Pensions-Fond

Stand 1.1.1972 132.988,73
Zugänge in 1972 9.996,76 142.985,49

b) Fonds für theologische Ausbildung

Stand 1.1.1972 118.284,--
Zugänge in 1972 8.010,11
126.294,11
Abgänge in 1972 8.000,-- 118.294,11

c) Fonds Gossner-Mission-Ost

Stand 1.1.1972 6.653,40
Zugänge in 1972 29.017,70
35.671,10
Abgänge in 1972 30.064,85 5.606,25

d) Krankheitsunterstützungsfonds
der Gossner Kirche

Stand 1.1.1972, unverändert 9.600,--

e) Fonds für Folgekosten

Stand 1.1.1972 82.462,50
Zuweisung an den
Fond Mridula George 20.000,-- 62.462,50

f) Fond Mridula George

Stand 1.1.1972 --,--
Zuweisung aus dem
Fonds für Folgekosten 20.000,--
20.000,--
Abgänge 5.504,62 14.495,38
Übertrag: 353.443,73

Zu b)

Übertrag: 353.443,73

g) Pensions-Fonds für die Katecheten
der Gossner-Kirche

Stand 1.1.1972	---	
Zuweisung	15.000,--	15.000,--
Zahlungen in 1972	w. o.	368.443,73
an die VBK	6.670,--	=====
hierin für Zinsen		
und Verwaltungskosten	2.640,18	
Tilgung	4.029,82	

(15) II. Hypotheken

(i.V. 229.769,32
239.523,70)

Grundstück

a) Handjerystr. 19/20	91.733,53
b) Hermannstr. 1-3	100.000,--
c) Bundesallee 128	38.035,79
Stand 31.12.1972 w.o.	229.769,32
	=====

Zu a)

W. B. K.

Darl.Nr. 079.065	38.299,88	
Darl.Nr. 079.065	24.662,46	62.962,34
Sparkasse der Stadt Berlin-West		28.771,19
Dt. Pfandbriefanstalt	1.008,70	
lt. Schreiben der Dt.		
Pfandbriefanstalt vom		
82.1973 wurde der Betrag		
am 30.6.1970 zurück-		
gezahlt	1.008,70	---
	w.o.	91.733,53
		=====

Zu b)

Der vorgesehene Rückzahlungstermin zum 1.1.1973 ist bis 1975 verlängert worden.

Zu c)

Stand 1.1.1972

DM 80.101.39 davon 50 % = 40.050.70

Zahlungen in 1972

an die WBK 6.670.--

hierin für Zinsen

und Verwaltungskosten 2.640.18

Tilgung 4.029.82

davon 50 % Anteil

w.o. 38.035.79

Saldenbestätigungen zum 31.12.1972 der WBK und der Sparkasse der Stadt Berlin-West liegen vor.

(16) III. Schuldtteile Gossner-Mission Mainz 131.364.60
(i.V. 113.821.97)

Stand 31.12.1972 w.o. 131.364.60

Stand 1. 1.1972 113.821.97

Mithin Erhöhung 17.542.63

Vermögensteile 31.12.1972

(s. Tz 5) 1703.804.61

Schuldtteile 31.12.1972

w.o. 131.364.60

1572.440.01

=====

Der Betrag von DM 1.572.440.01 wird als Eigenkapital in der Bilanz zum 31.12.1972 der Gossner-Mission, Mainz ausgewiesen.

Elisbeth v. Schulz 10.712.77

Zahlungen an

Elisbeth v. Schulz 5.000.--

16.712.77

Übertrag: 16.712.77

180.847.81

(17) IV. Sonstige Verbindlichkeiten

27.685.93
(i.V. 103.605.99)

Hierin:

Karnani für Vorlagen	22.413.46
Olivetti GmbH, Rech. 23.12.72	1.875.90
Gossner-Mission, Mainz	571.09
Rest für Küchenkosten	198.67
Verschiedene	<u>2.626.81</u>
w.o.	<u>27.685.93</u> =====

(18) V. Reinvermögen

2.262.994.71
(i.V. 2.223.967.14)

	Gossner Mission	Haus Bundesallee	Gesamt
Stand 1.1.72	2.043.119.33	180.847.81	2.223.967.14
Mehreinnahmen +	43.239.40	-.-.- +	43.239.40
Mehrausgaben	-.-.- ./.	4.211.83 ./.	<u>4.211.83</u>
Stand 31.12.72	2.086.358.73	176.635.98	<u>2.262.994.71</u> =====

Zu Gossner Mission

Siehe Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit
1.1. - 31.12.1972

Zu Haus Bundesallee

Stand 1.1.1972 w.o. 180.847.81

Gesamt-Kosten 17.395.72

Hypotheken-Tilgungen 4.029.82

21.425.54

davon 50 % für die
Gossner Mission
verrechnet

10.712.77

Mithin Kostenüber-
nahme Anteil

Elsbeth v. Schulz 10.712.77

Zahlungen an

Elsbeth v. Schulz 6.000.--

16.712.77

Übertrag:

16.712.77

180.847.81

Übertrag:	16.712.77		180.847.81
./. 50 % Anteil der Mieteinnahmen für Elsbeth v. Schulz	<u>9.900.94</u>		
	6.811.83		
Postschecküberweisung	<u>2.600.--</u>	w.o.	<u>4.211.83</u>
		w.o.	<u>176.635.98</u>
	103.605.99		
	20.494.92		

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Ver-
änderungen der einzelnen Bilanzkonten gegenüber
dem Vorjahr zu ersehen.

<u>A K T I V A</u>	<u>1.1.1972</u>	<u>31.12.1972</u>	<u>Veränderungen</u>
Anlagevermögen			
ohne Gossner-Mission,			
Mainz	963.142.11	937.482.89	- 25.659.22
Vermögensteile			
Gossner-Mission,			
Mainz	1.623.117.81	1.703.804.61	+ 80.686.80
Flüssige Mittel	175.198.55	41.324.24	- 133.874.31
Wertpapiere	128.358.83	155.118.--	+ 26.759.17
Darlehen,			
Forderungen	155.528.70	172.679.47	+ 17.150.77
Rechnungsabgrenzung	<u>6.056.35</u>	<u>9.849.08</u>	<u>+ 3.792.73</u>
	3.051.402.35	3.020.258.29	- 31.144.06
	=====	=====	=====

<u>P A S S I V A</u>	<u>1.1.1972</u>	<u>31.12.1972</u>	<u>Veränderungen</u>
Zweckgebundene Fonds	349.988.63	368.443.73	+ 18.455.10
Hypotheken	239.523.70	229.769.32	- 9.754.38
Schuldteile			
Gossner-Mission, Mainz	113.821.97	131.364.60	+ 17.542.63
Sonstige Verbindlichkeiten	103.605.99	27.685.93	- 75.920.06
Rechnungsabgrenzung	20.494.92	-.--	- 20.494.92
	827.435.21	757.263.58	- 70.171.63
=====			
<u>A K T I V A</u>	3.051.402.35	3.020.258.29	- 31.144.06
<u>P A S S I V A</u>	827.435.21	757.263.58	- 70.171.63
Reinvermögen	2.223.967.14	2.262.994.71	+ 39.027.57
=====			

Hierin:

Gossner-Mission		+ 43.239.40
Haus Bundesallee		- 4.211.83
Erhöhungen	31.12.1971	31.12.1972 w.o.
		+ 39.027.57

Zweckgebundene Zuschüsse für Montevideo	33.747.85	38.031.--	4.283.15
Zuschüsse der Landeskirchen	952.499.--	961.300.--	9.001.--
Einzelgaben	306.183.91	379.898.83	73.714.92
Sonstige Einnahmen	79.737.07	115.462.41	35.725.34
	1.372.167.83	1.494.692.24	122.704.41
=====			

<u>Rückgänge</u>	<u>31.12.1971</u>	<u>31.12.1972</u>	<u>/.</u>
Zweckgebundene Zuschüsse für Heimataufgaben	80.637.69	38.129.41	42.508.28
Außerordentliche Erträge	142.053.90	78.928.73	70.125.17
	229.691.59	117.058.14	112.633.45
=====			

Erhöhungen	122.704.41
Rückgänge	112.633.45
Erhöhungen der Gesamteinnahmen	10.070.96
=====	

IV. Erläuterung der Einnahmen-und
Ausgabenrechnung
für die Zeit 1.1. bis 31.12.1972

- (19) Von einer Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen- und Ausgaben sehen wir ab, da diese weitgehend in der Einnahmen- und Ausgabenrechnung aufgegliedert sind. Die nachstehende Gegenüberstellung zeigt die wesentlichen Veränderungen gegenüber dem Vorjahre.

A. Einnahmen

- (20) I. - V. Gesamteinnahmen 1.611.950.38
(i.V. 1.601.879.42)

Die Erhöhung der Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahre belaufen sich auf 10.070.96.

<u>Erhöhungen:</u>	<u>31.12.1971</u>	<u>31.12.1972</u>	<u>+</u>
Zweckgebundene Zuschüsse für Montevideo	33.747.85	38.031.--	4.283.15
Zuschüsse der Landeskirchen	952.499.--	961.500.--	9.001.--
Einzelgaben	306.183.91	379.898.83	73.714.92
Sonstige Einnahmen	79.757.07	115.462.41	35.705.34
	1.372.187.83	1.494.892.24	122.704.41
	=====	=====	=====
<u>Rückgänge:</u>	<u>31.12.1971</u>	<u>31.12.1972</u>	<u>./.</u>
Zweckgebundene Zuschüsse für Heimataufgaben	80.637.69	38.129.41	42.508.28
Außerordentliche Erträge	142.053.90	78.928.73	70.125.17
	229.691.59	117.058.14	112.633.45
	=====	=====	=====
Erhöhungen	122.704.41		
Rückgänge	112.633.45		
Erhöhungen der Gesamteinnahmen	10.070.96		
	=====		

B. Ausgaben

(21) Die Gesamtausgaben betragen 1.568.710.98
(i.V. 1.768.456.31)

und haben sich gegenüber dem Vorjahr
um DM 199.745.33 verringert.

	31.12.1971	31.12.1972	+ bzw. ./.
Indien-, Afrika- u. Südamerika-Aufgaben	956.454.24	898.722.57	./.
Heimataufgaben	535.250.29	607.147.97	+
Außerordentliche Ausgaben	276.751.78	62.840.44	./.
	1.768.456.31	1.568.710.98	./.
			199.745.33

* Vorstehende Jahres

der Buchführung der Gossner-Mission-Gesellschaft
aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die
Vorträge auftragsgemäß geprüft."

Berlin 12. den 5. Mai 1973

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

W. Westphal

Wirtschaftsprüfer

V. Schlußbemerkung

- (22) Der mit der Geschäftsführung beauftragte Missionsdirektor Pastor Seeberg hat uns die Versicherung abgegeben, daß alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mission in der zum 31. Dezember 1972 erstellten Vermögensübersicht enthalten sind.
- (23) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen:
- " Vorstehende Jahresrechnung wurde von uns auf Grund der Buchführung der Gossnerschen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft."

1 Berlin 12, den 8. Mai 1973

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft

ppa Westmayer

Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 1972

<u>Aktiva</u>				
	Bestand 1.1.1972	(Abgang) Zugang	Abschreibung	Bestand 31.12.1972
<u>I. Anlagevermögen</u>				
<u>1. Grundstücke</u>				
a) Handjerystr. 19-20	462.404.--	-	28.900.--	433.504.--
b) Großer Saal	31.500.--	-	1.750.--	29.750.--
c) Riepe	30.000.--	-	-	30.000.--
d) Hermannstr. 1-3	150.886.61	-	3.079.32	147.807.29
e) Bundesallee 128	250.000.--	-	-	250.000.--
	924.790.61	-	33.729.32	891.061.29
<u>2. Vermögensteile</u>				
Gossner-Mission Mainz	1.623.117.81	80.686.80	-	1703.804.61
3. Büroinventar	6.594.--	11.568.20	2005.20	16.157.--
4. Hausinventar	7.674.20	-	1096.30	6.577.90
5. Wirtschafts- betrieb	8.558.30	-	1222.60	7.335.70
6. Geringwertige Wirtschaftsgüter	---	3.119.79	3118.79	1.--
7. Fuhrpark	15.525.--	11.652.45 (7.725.--)	3102.45	16.350.--
	2.586.259.92	107.027.24 (7.725.--)	44274.66	2641.287.50
=====				
<u>II. Umlaufvermögen</u>				
1. Kassenbestand, Post- scheckguthaben			3.550.29	
2. Bankguthaben			37.773.95	
3. Wertpapiere			155.118.--	
4. Darlehen, Vorauszahlungen			125.483.66	
5. Sonstige Forderungen			47.195.81	369.121.71
				9.849.08
<u>III. Rechnungsabgrenzung</u>				
				3.020.258.29
=====				

Passiva

<u>I. Zweckgebundene Fonds</u>	368.443.73
<u>II. Hypotheken</u>	229.769.52 *
<u>III. Gossner-Mission, Mainz</u>	131.364.60
<u>IV. Sonstige Verbindlichkeiten</u>	27.685.93
<u>V. Reinvermögen</u>	
Stand 1.1.1972	
Gossner-Mission	2.043.119.33
Haus Bundesallee 128	180.847.81
	2.223.967.14
Gossner-Mission Mehreinnahmen 1972 +	43.239.40
Haus Bundesallee 128 Mehrausgaben 1972 ./.	4.211.83
Stand 31.12.1972	
Gossner-Mission	2.086.358.73
Haus Bundesallee	176.635.98
	2.262.994.71
=====	
	3.020.258.29
=====	

* Übertragungsfehler
von Seite 12

Einnahmen und Ausgabenrechnung
für die Zeit vom 1.1.-31.12.1972

Einnahmen

I. Zweckgebundene Zuschüsse:

A. für Montevideo

1. DEMR für Pastor Neisel	38.031,--	38.031,--
---------------------------	-----------	-----------

B. für Heimataufgaben

1. Zuschuß Gehalt Pfarrer Seeberg	7.614,08	
2. Zuschuß Gehalt Pfarrer Cunz	25.680,13	
3. Erstattung von Ruhe- gehältern	3.860,20	
4. Erstattung für Buch- haltungsarbeiten	975,--	38.129,41
		76.160,41

<u>II. Zuschüsse der Landeskirchen</u>	961.500,--
--	------------

<u>III. Einzelgaben (Kollekten, Spenden, Basar).</u>	379.898,83
--	------------

IV. Sonstige Einnahmen

1. Mieteinnahmen:

Haus Handjerystr.	59.170,35
Haus Hermannstr.	7.686,--
Haus Bundesallee	
Gesamt	19.801,87
davon 50 % Anteil	9.900,93

2. Einnahmen Wirtschafts- betrieb	14.162,52
--------------------------------------	-----------

3. Erstattung für Reise- kosten	2.337,50
------------------------------------	----------

Übertrag:	93.257,30	1.417.559,24
-----------	-----------	--------------

Ausgaben

<u>I. Indiensaufgaben</u>		Übertrag:	93.257,30	1.417.559,24
4. Zuweisung aus dem Kultur-Fond	6.891,--			
(DEMR)	21.391,69			
5. Bankzinsen	34.11	568,42		
6. Erstattung von Kraftfahr-	42.724,72			
zeugkosten	13.79	245,--		115.462,41
6. Verbleibendes	4.723,44			
<u>V. Außerordentliche Erträge</u>				
1. Gossner-Mission Mainz	15	63.144,17		292.794,79
2. Buchhandlung der Gossner-				
Mission				
Zusage für 1971	3.000,--	980,85		
Zusage für 1972	3.000,--	393,17		
Jahresüberschuß 1972	2.171,76	8.171,76		
3. Erlöse aus dem Abgang von	4.071,55			
Wertpapieren	270,--			374.645,21
4. Alle übrigen	7.342,80			78.928,73
				1.611.950,38
				=====
1. Personalkosten	35.307,51			
2. Sachkosten	10.190,--			45.497,51
<u>III. Nepal</u>				
1. Sachkosten, United Mission to Nepal				35.733,00
<u>IV. Afrikaaufgaben</u>				
1. Zuschüsse für U3U				180.000,--
				598.722,87
		Übertrag:		

Ausgaben

I. Indienaufgaben

1. Missions-Literaturarbeit	116.691.--	
2. Hospital Amgaon	65.753.36	
3. Takarma	34.111.26	
4. Technische Lehrwertstatt Fudi	42.724.72	
5. Indienreisen	13.793.01	
6. Verschiedenes	4.723.44	
7. Zuweisung an den Fonds für Katecheten	<u>15.000.--</u>	292.796.79

II. Sambia

1. Personalausgaben	268.980.85	
2. Sachkosten	92.393.17	
3. Reisekosten	8.921.53	
4. Ausreisen	4.071.66	
5. Unvorhergesehenes	<u>278.--</u>	374.645.21

III. Unelam - Südamerika

1. Personalkosten	35.307.51	
2. Sachkosten	<u>10.190.--</u>	45.497.51

IV. Nepal

1. Sachkosten, United Mission to Nepal		35.783.06
--	--	-----------

V. Afrikaaufgaben

1. Zuschüsse für UJU	<u>150.000.--</u>	
Übertrag:		898.722.57

Übertrag:

898.722.57
1.050.982.05

VI. Heimataufgaben

a) Haus- und Grundstücksaufwendungen

1. Haus Handjerystraße

a) Hypothekenzinsen	4.489.67	
b) Grundsteuer	947.16	
c) Hausreparaturen	23.490.79	
d) Hausversicherungen	2.266.20	
e) Reinigung und Müllabfuhr	4.987.77	
f) Heizung	9.053.91	
g) Gas, Wasser, Lichtkosten	5.387.77	
h) Gehalt und Soziale Lasten Hausmeister u. sonstiges Personal	84.120.79	
i) Garten	651.61	135.395.67

2. Haus Hermannstr.

a) Hypothekenzinsen	4.000.--	
b) alle übrigen Kosten	4.165.95	8.165.95

3. Haus Bundesallee

a) Gesamtkosten	21.425.54	
hierin für Tilgung auf Hypothesen (s. Tz 15)	4.029.82	
	17.395.72	
	=====	

davon 50 % Anteil

8.697.86
1.050.982.05

Übertrag:		1.050.982.05
<u>b) Wirtschaftsbetrieb</u>		
Lebensmittel	<u>15.285.48</u>	15.285.48
<u>c) Allgemeine Personalkosten</u>		
a) Gehälter, soz. Abgaben	285.154.87	
b) Ruhegehälter	<u>45.662.10</u>	330.816.97
<u>d) Allgemeine Verwaltungskosten</u>		
a) Werbung, Publizistik	40.029.47	
b) Reisekosten	15.692.65	
c) Porti	5.207.95	
d) Bürobedarf	4.171.68	
e) Kraftfahrzeugkosten	2.243.32	
f) Beiträge	28.526.53	
g) Kuratoriumskosten	8.620.--	
h) Bücher, Zeitschriften	1.523.62	
i) Dispositionsfonds	1.854.81	
k) Nebenkosten des Geldverkehrs	236.74	
l) Unvorhergesehenes	<u>679.27</u>	108.786.04
<u>VII. Außerordentliche Aufwendungen</u>		
1. Abschreibungen auf Anlage- vermögen	44.274.66	
2. Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlage- vermögens	1.425.--	
3. Kontoregulierung Haus Elisabeth	227.95	
4. Wertberichtigungen auf Wert- papieren (Kursverluste)	12.173.33	
5. Umsatzsteuer	<u>4.739.50</u>	62.840.44
<u>VIII. Mehreinnahmen</u>		<u>43.239.40</u>
		1.611.950.38
		=====

Frau Meedt

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M. B. H.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

36.950,-
42091,-
10081

10091,-
9500
591

Bericht

über die Prüfung

des Jahresabschlusses 1971

der

Gossner-Mission, Berlin 41

Inhaltsverzeichnis

	<u>Tz.</u>
I. Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II. Allgemeines	3
III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1971	
AKTIVA	4 - 14
Passiva	15 - 21
IV. Erläuterung der Einnahmen- und Ausgaben- rechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1971	22 - 24
V. Schlußbemerkung	25 - 26

Verzeichnis der Anlagen

- Anlage:
- I. Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1971
 - II. Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1.1. - 31.12.1971

BERICHT

I. Auftrag und Prüfungsvorgang

- (1) Von der Gossner-Mission, Berlin 41, Handjerystr. 19/20, wurden wir beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1971 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1971 zu erstellen.
- (2) Der Auftrag wurde von uns im April 1972 durchgeführt. Unter Zugrundelegung der Bilanzvorträge auf den 1.1.1971 - in Übereinstimmung mit der von uns geprüften Vermögensübersicht zum 31.12.1970 - und des von Herrn Lenz vorgearbeiteten Bilanz-Entwurfes erstellten wir die Vermögensübersicht zum 31.12.1971 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1.1. - 31.12.1971. Durch vergleichende und rechnerische Prüfungshandlungen überzeugten wir uns von der Abstimmung der Bücher untereinander und damit von der Ordnungsmäßigkeit in formeller Beziehung. Auch konnten wir uns durch eine ausreichende Heranziehung von Belegen, Schriften und sonstigen Unterlagen von der materiellen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens überzeugen.

II. Allgemeines

- (3) Unverändert ist eine Durchschreibebuchhaltung
"System AKHA" in Anwendung.

EKHAHA

Die Konten sind sauber und ordentlich geführt.

Die Ablage der Belege, Schriften usw. ist geordnet,
sodass der Nachweis der Buchungsvorgänge mühelos
erbracht werden kann.

Mit dem 1. Januar 1972 ist die Buchhaltung auf
Maschinenbuchhaltung umgestellt worden.

III. Erläuterung der Vermögensübersicht

zum 31. Dezember 1971

A K T I V A

I. Anlagevermögen

(4) 1. Grundstücke 924.790.61
(1.V. 708.519.93)

	Stand		Stand
	1.1.1971	Abschreibung	31.12.1971
000 a) Handjerystr. 19/20	491.304.--	28.900.--	✓ 462.404.--
001 b) Gossner Saal	33.250.--	1.750.--	✓ 31.500.--
01 c) Riepe (unbebaut)	30.000.--	--	✓ 30.000.--
002 d) Hermannstr. 1-3	153.965.93	3.079.32	✓ 150.886.61
	708.519.93	33.729.32	674.790.61
<u>Zugang</u>			
003 c) Bundesallee 128	250.000.--	2 --	✓ 250.000.--
	958.519.93	33.729.32	924.790.61

Zu a) bis e)

Abschreibungen wurden wie bisher vorgenommen.

Zu e)

Am 8. Oktober 1965 wurde vor dem Notar Dr. Ernst Dahlmann, Berlin 15, Kurfürstendamm 224, zur Urkundenrolle Nr.32/1965 von

1. Fräulein Elsbeth von Schulz
2. Fräulein Elfriede von Schulz

beide wohnhaft in Berlin 41, Bundesallee 128
ein Erbvertrag abgeschlossen.

Nach diesem Vertrag sind Fräulein Elsbeth von Schulz und Fräulein Elfriede von Schulz eingetragene Eigentümer je zur ideellen Hälfte des bebauten Mietgrundstückes in Berlin 41 (Friedenau), Bundesallee 128, eingetragen im Grundbuch des Amtsgerichts Schöneberg Band 45 Blatt 1793/o-Nr. 80.

In diesem Erbvertrag wurde die Gossner-Mission als Alleinerbin bestimmt. Am 23. September 1971 ist Fräulein Elfriede von Schulz verstorben. Somit ist die Gossner-Mission zu 50 % Miteigentümerin an dem Grundstück in Berlin 41, Bundesallee 128, geworden.

Der Verkehrswert des Grundstückes wird mit DM 500.000.-- angegeben. Die Hypotheken belaufen sich auf DM 80.101.39, somit beträgt für die Gossner-Mission der Verkehrswert für das Grundstück DM 250.000.-- und für die Hypothekenschuld DM 40.050.70. Die Übernahme des Erbanteiles wurde am 16.3.1972 vor dem Notar Dr. Joachim Fuhrmann (Urk.-Rolle Nr. 102/1972) Berlin 15, verhandelt. Der Erbschein ist am 17. März 1972 bei dem Amtsgericht Schöneberg beantragt worden.

05
(5) 2. Vermögensteile Gossner-Mission, Mainz ✓ 1.623.117.81
(i.V. 1.637.900.61)

Stand 1.1. 1971		1.637.900.61
" 31.12.1971	w.o.	<u>1.623.117.81</u>
Mithin Minderung		14.782.80
		=====

Die von der Treuhandstelle des Diakonischen Werkes in
Hessen und Nassau bestätigte Bilanz zum 31.12.1971 der
Gossner-Mission, Mainz, liegt vor. Aus der nachstehenden
Aufstellung ist die Minderung von rd. DM 14.800.--
zu ersehen.

Anlagevermögen:

Zugänge	rd. DM	263.200.--
Hierin Kauf von Wertpapieren		
rd. DM 243.900.--		
Abschreibungen	rd. DM	<u>25.800.--</u>
	+ rd. DM	237.400.--

Umlaufvermögen:

Minderungen	rd. DM	252.200.--
Hierin Eingang der Forderung an		
Farbwerke Hoechst AG rd. DM 100.000.--		

Minderung der Bestände an
Flüssigen Mitteln und Sonstige
rd. DM 152.200.--

w.o.	-	rd. DM	<u>14.800.--</u>
			=====

Die Posten der Passiva werden unter Schuldteile
ausgewiesen (s.Tz. 18).

(6) 3.- 5. Büroinventar, Hausinventar
und Wirtschaftsbetrieb

6 2
22.821.50
(i.V. 26.087.40)

100%

	1.1.1971	Abschreibung	31.12.1971
030 Büroinventar	7.536.--	942.--	✓ 6.594.--
031 Hausinventar	8.770.50	1.096.30	✓ 7.674.20
032 Wirtschaftsbetrieb	9.780.90	1.222.60	✓ 8.558.30
	26.087.40	3.260.90	22.826.50 ²

Neu bez. Anrichte
033 geringwertige Wirtschaftsgüter = 9.713.79 DM

Die Abschreibungen wurden wie bisher mit 10 % auf den Restbuchwert vom 31.12.1968 vorgenommen.

^{02h}
(7) 6. Fuhrpark

	1.1.1971	Abgang	^{10% 210} Abschreibung	(i.V. 20% *) 31.12.1971
Ford	1.621.20	444.--	1.177.20	--
Renault	7.635.--	--	1.910.--	✓ 5.725.--
VW-Bus	3.000.--	--	1.000.--	✓ 2.000.--
	12.256.20	444.--	4.087.20	7.725.--

Zugang:

3.6.1971

Hellmuth Bu-

tenuth, Bln.

1 Ford 17M

GA 3275

LL 64942

9.753.57	--	1.953.57	✓ 7.800.--
22.009.77	444.--	6.040.77	✓ 15.525.--

* nur bei Lieferwagen
25%

Erlös der Abgänge = 6.300.-

Mo. 215 Verlust bei VW-Bus

↓ + Renault = 1.425.- DM

Abgang der Fuhrparkgüter

II. Beteiligungen

(8) 1. Lettner-Verlag

--
(i.V. 104.500.--)

Am 30. Juni 1971 wurde vor dem Amtsgericht
Charlottenburg zum Aktenzeichen 36N 296/71 der
Konkurs über das Vermögen des Lettner-Verlages
eröffnet. Die Beteiligung der Gossner-Mission an
dem Lettner-Verlag wurde mit 100 % ausgebucht. Zu
dieser Beteiligung wurde bereits in 1969 und 1970
eine Wertberichtigung von DM 73.500.-- gebildet,
sodass der Verlust aus der Ausbuchung in 1971
von DM 104.500.--

abzüglich Auflösung der
Wertberichtigung (s.Tz.14)

DM 73.500.--

DM 31.000.--

=====

beträgt.

2, 10.500,00

III. Umlaufvermögen

(9) 1. Kassenbestand, Postscheckguthaben 34.806.46
(1.V. 3.887.66)

150 a) Kassenbestand ✓ 1.586.79
152 b) Postscheckguthaben ✓ 33.219.67
w.o. 34.806.46
=====

Die Bestände sind nachgewiesen durch
zu a) Kassenaufnahmeprotokoll in Übereinstimmung
mit dem Saldo der Kladde.
zu b) Unter Berücksichtigung von Überschneidungs-
posten mit dem Tagesauszug vom 31.12.1971

(10) 2. Bankguthaben 140.392.00
(1.V. 2.063.89)

Berliner Bank AG

0 a) Kto. 7480/600 ✓ 42.26 ✓
b) Kto. 7480/700 ✓ 9.063.50 ✓
c) Kto. 7480/701 ✓ 1.389.41 ✓
d) Kto. 7480/702
lfd.Kto. ✓ 5.737.10 ✓
Festgeld-Kto. ✓ 85.000.-- ✓ 90.737.10 ✓
e) Kto. 7480/000 ✓ 25.000.-- ✓
2 f) Kto. 18100/000 ✓ 9.000.-- noch o.Hew
135.232.27

130 g) Kto. 7480/000 überzogen ✓ 8.315.36 ✓ 126.916.91
jetzt 0407480700

Bank f. Handel u. Industrie AG

134 k) Kto. 43466 jetzt 1464 061 ✓ 13.275.44 ✓
136 i) Kto. 46101 jetzt 1464 061/02 ✓ 199.74 ✓ 13.475.18
w.o. 140.392.00
=====

Zu a) bis f) und h) bis i) sind die Bestände durch
Jahresabrechnungen der Institute nachgewiesen. Der
Bestand zu g) stimmt unter Berücksichtigung von
Überschneidungsposten mit dem Tagesauszug vom
31.12.1971 überein.

120
(11) 3. Wertpapiere

✓ 128.358.83
(i.V. 112.541.13)

Bank für Handel und Industrie AG

a) Depot-Kto. 043466

Stand 1.1.1971

97.928.13

Umbuchungsrechnung vom Kto. 04615

14.613.--

112.541.13

Zugang in 1971

3.2. DM 5.000.-- 7 1/2 % Deutsche
Bundespost-Anleihe von 71

Febr.gz.j. Kurs 99.00

4.950.-- ✓

23.3. 2 St. Bezugsrechte aus
Rheinisch-Westf. Elektri-
zitätswerk St. 50.--

Kurs 8.60

17.20 ✓

1.4. 4 St. Junge Rheinisch
Westf. Elektrizitätswerk
St. 50.-- Kurs 115.--

460.-- ✓

18.5. DM 4.000.-- 7 1/2 % Stadt
Köln v. 1971 Kurs 98.50 ✓

3.940.--

24.5. 2 St. Stamm Aktien Rhein.-
Westf. Elektrizitätswerk

50.-- Kurs 24.--

48.-- ✓

5.7. DM 6.500.-- 8 % Kreditanstalt
für Wiederaufbau Obl. 71 ✓

Kurs 98.50

6.402.50

15.817.70

15.817.70

128.358.83 ✓

=====

(12) 4. Darlehn, Vorauszahlungen

136.883.42

(i.v. 132.667.28)

0600 a) Darlehn	✓ 100.000.--
1120 b) Vorauszahlungen + 1124	✓ 34.433.42
c) Darlehn	✓ 2.450.--
	<u>136.883.42</u>
	=====

Zu a)

Unverändert. Darlehn an die Hessische
Landesbank - Girozentrale - Frankfurt/M.
Nähere Einzelheiten s. Tz. 12 unseres
Berichtes zum 31. Dezember 1970.

Zu b)

Stand 1.1.1971	32.667.28
Zahlungen in 1971	<u>22.620.47</u>
	55.287.75
Rückzahlungen in 1971	<u>20.854.33</u>
	34.433.42
	=====

In 1971 wurden an drei weitere Mitarbeiter in
Zambia Vorauszahlungen in Höhe von DM 22.620.47
geleistet. Der Restbetrag zum 31.12.1971 über
DM 34.433.42 wurde durch Abrechnungen mit den
sieben Mitarbeitern nachgewiesen.

Zu c)

1125 Frau Schwert	✓ 1.500.--
1127 { Frau Diller	✓ 600.--
{ Herr Pastor Cunz	✓ 350.--
	<u>2.450.--</u>
	=====

(13) 5. Forderungen

18.645,28
(i.V. 177.552,07)

Darlehn Lettner-Verlag GmbH

Stand 1.1.1971 146.356,80

Zugang in 1971 56.363,99

202.720,79

Ausbuchung 202.720,79

0602 Buchhandlung der Gossner-Mission

13.000,--

Hess. Landesbank, Zinsen für II/71

0600 ✓ 4.000,--

0602 Buchhandlung der Gossner-Mission = Überschuß

1.645,28

w.o. 18.645,28

=====

(14) IV. Rechnungsabgrenzung

093 ✓ 6.036,75

(i.V. --)

Zahlungen in 1971, die den Aufwand 1972
betreffen.

P A S S I V A

(15) I. Wertberichtigungen

		(i.V.	<u>73.500.--</u>)
Stand 1.1.1971	73.500.--		
Auflösung	<u>73.500.--</u>		
	W.O.	--	
		=====	

Wegen der Verluste der Lettner-Verlag GmbH wurde die Beteiligung in Höhe von 104.500.-- am Lettner-Verlag

in 1969 mit 33.500.--

und

in 1970 mit weiteren 40.000.--

zus. 73.500.--

=====

wertberichtigt.

Die Beteiligung wurde wegen Konkurses des Verlages ausgebucht (s.Tz. 8), sodass die Wertberichtigung aufzulösen war.

(16) II. Zweckgebundene Fonds

a) Pensions-Fond

		<u>349.988.73</u>	
		(i.V.	221.637.90)
Stand 1.1.1971	102.021.90		
Zuweisung in 1971	<u>20.000.--</u>		
	122.021.90		
Zins-Erträge in 1971			
aus Wertpapieren	<u>10.966.83</u>		
		<u>132.988.73</u>	

991

Übertrag:

✓ 132.988.73

Übertrag: 132.988,73

b) Fonds für theologische Ausbildung

Stand 1.1.1971 119.616.--

Zins-Erträge in 1971 aus

Darlehn

8.000.--

127.616.--

092 Aufwendungen in 1971

9.332.--

✓ 118.284.--

c) Fonds Gossner-Mission Ost

Stand 1.1.1971 Forderungen 4.512,19

Gutschrift aus Erlös Erbschaft

Weber *)

8.351,95

3.839,76

Überweisung an die

Mission aus der Erbschaft *)

5.233,60

Forderungen

1.393,84

Lfd. Zahlungen an die Mission

in 1971

25.961,52

Forderungen

27.355,36

Eingänge für die

1122 Mission in 1971

34.008,76

✓ 6.653,40

u zu über 097

*) Der Erlös aus der Erbschaft Weber beträgt

DM 10.467,15. Der Restbetrag von DM 2.115,20
wurde in 1972 überwiesen.

Die aus dieser Erbschaft abzuführenden

50 % = DM 5.233,60 wurden in 1971 überwiesen.

Durch die Zahlung des Restbetrages von

DM 2.115,20 in 1972 erhöht sich das Guthaben

der Gossner-Mission Ost auf DM 8.768,60

Übertrag: 257.926,13

Übertrag:

257.926.13

d) Krankheitsunterstützungsfonds der
Gossner Kirche

Stand 1.1.1971

--

Zuweisung des DEMR

10.000.--

094 Aufwand in 1971

400.--

✓ 9.600.--

e) Fonds für Folgekosten

Stand 1.1.1971

--

Zuweisung in 1971

200.000.--

Kosten in 1969 und

1970, die von der

Gossner-Mission getragen

wurden. Der Betrag ist in

1971 als a.o. Ertrag

vereinnahmt.

80.000.--

120.000.--

095 Kosten in 1971

37.537.50

W.O.

✓ 80.462.50

349.988.63

(17) III. Hypotheken

239.523.70

(i.V. 205.849.17)

Grundstück

06A0 a) Handjerystr. 19/20 ✓ 99.473.--

06A1 b) Hermannstr. 1-3 ✓ 100.000.--

06A2 c) Bundesallee 128 ✓ 40.050.70

w.o. 239.523.70

=====

u. Ausgaben von Herrn
Wenz sind das die 50

Zu a)

WBK Gariva 40.679.50

WBK LAG 25.915.44 66.594.94

Sparkasse der Stadt

Berlin-West 31.869.36 ✓

Dt. Pfandbriefanstalt 1.008.70

w.o. 99.473.--

=====

Saldenbestätigungen der WBK und der Sparkasse
der Stadt Berlin-West zum 31. Dezember 1971
liegen vor.

Zu b)

Der Betrag von DM 100.000.-- wird in einer Summe
am 1.1.1973 fällig.

Zu c)

Siehe Tz. 4

190
(18) IV. Schuldteile Gossner-Mission Mainz

Stand 1.1.1971	194.559.33
" 31.12.1971	w.o. 113.821.97
Mithin Minderung	80.737.36
	=====

✓ 113.821.97
(i.V. 194.559.33)

Die Minderung von rd. DM 80.700.-- betrifft vorwiegend die Auflösung der zum 31.12.1970 gebildeten Rückstellung für Eventualverpflichtungen in Höhe von DM 77.000.-- aus dem Verkauf des Hauses.

Vermögensteile 31.12.1971
(s.Tz. 5) 1.623.117.81

Schuldteile 31.12.1971
w.o. 113.821.97
1.509.295.84
=====

Der Betrag von DM 1.509.295.84 wird als Eigenkapital in der Bilanz zum 31.12.1971 der Gossner-Mission, Mainz, ausgewiesen.

(19) V. Sonstige Verbindlichkeiten

103.605.99
(i.V. 17.245.74)

Hierin:

193 a) Haus Elisabeth, Berlin	✓ 8.980.--
(b) Karnani für Vorlagen	✓ 89.504.--
194 { c) Hypothekenzinsen	✓ 2.000.--
(d) Durchlaufende Posten	✓ 3.121.99
	w.o. 103.605.99
	=====

096
(20) VI. Rechnungsabgrenzung *passive* ✓ 20.494.92
(i.V. -.-)

Zahlungs-Eingänge in 1971,
die die Einnahmen 1972 betreffen.

08
(21) VII. Reinvermögen ✓ 2.223.967.14
(i.V. 2.209.696.22)
2.209.696.22

Stand 1.1.1971

Zugang durch Erbschaft nach

Elfriede v. Schulz, Haus

Bundesallee 128 (s.Tz. 4)

Verkehrswert

250.000.--

Hypotheken

40.050.70

209.949.30

Rechtskosten

764.32

209.184.98

Ausbuchung der

Vorlagen für Kosten

(Zuschüsse)

28.337.17

180.847.81

Mehrausgaben in 1971

2.390.544.03

166.576.89

Reinvermögen 31.12.1971

w.o.

2.223.967.14

"

1. 1.1971

2.223.967.14

Erhöhung

2.209.696.22

14.270.92

=====

Zugang durch Erbschaft

Elfriede v. Schulz

Mehrausgaben in 1971

180.847.81

166.576.89

14.270.92

=====

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Veränderungen der einzelnen Bilanzkonten gegenüber dem Vorjahre zu ersehen.

<u>A K T I V A</u>	<u>1.1.1971</u>	<u>31.12.1971</u>	<u>Veränderungen</u>
Anlagevermögen			
ohne Mainz-Kastel	746.863,53	963.142,11	+ 216.278,58
Vermögensteile			
Mainz-Kastel	1.637.900,61	1.623.117,81	- 14.782,80
Beteiligungen	104.500,--	--	- 104.500,--
Flüssige Mittel	5.951,55	175.198,55	+ 169.247,--
Wertpapiere	112.541,13	128.358,83	+ 15.817,70
Forderungen	314.731,54	155.528,70	- 159.202,84
Rechnungsabgrenzung	--	6.056,35	+ 6.056,35
	<u>2.922.488,36</u>	<u>3.051.402,35</u>	<u>+ 128.913,99</u>
	=====		
<u>P A S S I V A</u>			
Wertberichtigungen	73.500,--	--	- 73.500,--
Zweckgebundene Fonds	221.637,90	349.988,63	+ 128.350,73
Hypotheken	205.849,17	239.523,70	+ 33.674,53
Schuldteile			
Mainz-Kastel	194.559,33	113.821,97	- 80.737,36
Sonstige Verbindlich-			
keiten	17.245,74	103.605,99	+ 86.360,25
Rechnungsabgrenzung	--	20.494,92	+ 20.494,92
	<u>712.792,14</u>	<u>827.435,21</u>	<u>+ 114.643,07</u>
	=====		
A K T I V A	2.922.488,36	3.051.402,35	+ 128.913,99
P A S S I V A	<u>712.792,14</u>	<u>827.435,21</u>	<u>+ 114.643,07</u>
Reinvermögen	<u>2.209.696,22</u>	<u>2.223.967,14</u>	<u>+ 14.270,92</u>
	=====		

IV. Erläuterung der Einnahmen- und
Ausgabenrechnung
für die Zeit 1.1. - 31.12.1971

- (22) Eine Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben erübrigt sich durch die weitgehende Aufgliederung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung. Wir haben daher nur die wesentlichen Posten erläutert.

A. Einnahmen

- (23) I. - VI. Gesamteinnahmen 1.601.879,42
(i.V. 2.124.122,82)

Die Minderung der Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahre belaufen sich auf DM 522.243,40.

Die nachstehende Aufstellung zeigt die Abweichungen der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahre.

<u>Erhöhungen:</u>	<u>31.12.1970</u>	<u>31.12.1971</u>	<u>+</u>
Zweckgebundene Zuschüsse für Indien- aufgaben und Monte- video	32.315,35	33.747,85	1.432,50
Zweckgebundene Zuschüsse für Heimat- aufgaben	79.711,21	80.637,69	926,48
Zuschüsse der Landeskirchen	779.500,--	952.499,--	172.999,--
Sonstige Ein- nahmen	67.859,83	79.757,07	11.897,24
	<u>959.386,39</u>	<u>1.146.641,61</u>	<u>187.255,22</u>
	=====	=====	=====

<u>Rückgänge:</u>	<u>31.12.1970</u>	<u>31.12.1971</u>	<u>./.</u>
Einzelgaben	355.203.78	306.183.91	49.019.87
Außerordentliche Erträge	809.532.65	149.053.90	660.478.75
	1.164.736.43	455.237.81	709.498.62
	=====		

Rückgänge	709.498.62
Erhöhungen	187.255.22
Minderung der Gesamteinnahmen	522.243.40
	=====

B. Ausgaben

(24) Die Gesamtausgaben betragen 1.768.456.31
(i.V. 1.351.120.61)

Die Erhöhung der Gesamtausgaben beträgt
gegenüber dem Vorjahr DM 417.335.70

	<u>31.12.1970</u>	<u>31.12.1971</u>	<u>+ bzw. ./.</u>
Indien-, Afrika- u.			
Montevideo-Aufgaben	751.377.01	956.454.24	+ 205.077.23
Heimataufgaben	520.687.36	535.250.29	+ 14.562.93
Außerordentl. Ausgaben	79.056.24	276.751.78	+ 197.695.54
	1.351.120.61	1.768.456.31	+ 417.335.70
	=====		

V. Schlußbemerkung

(25) Der mit der Geschäftsführung beauftragte Missionsdirektor Pastor Seeborg sowie der Finanzreferent Herr Lenz, haben uns die Versicherung abgegeben, dass alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mission in der zum 31. Dezember 1971 erstellten Vermögensübersicht enthalten sind.

(26) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen:

" Vorstehende Jahresrechnung wurde von uns aufgrund der Buchführung der Gossnerschen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft".

1 Berlin 12, den 25. April 1972

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft

W. K. K. K.

Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

zum 31. Dezember 1971

Vermögensübersicht

Aktiva

I. Anlagevermögen	1.1.1971	Zugang (Abgang)	Abschreibung	31.12.1971
1. Grundstücke				
a) Handjerystr.	491.304.--	---	28.900.--	462.404.--
b) Goßner Saal	33.250.--	---	1.750.--	31.500.--
c) Riepe	30.000.--	---	---	30.000.--
d) Hermannstraße 1-3	153.965.93		3.079.32	150.886.61
e) Bundesallee 128	---	250.000.--	---	250.000.--
	708.519.93	250.000.--	33.729.32	924.790.61

2. Vermögensteile

Goßner-Mission Mainz	1.637.900.61	(14.782.80)	---	1.623.117.81
3. Büroinventar	7.536.--	---	942.--	6.594.--
4. Hausinventar	8.770.50	---	1.096.30	7.674.20
5. Wirtschafts- betrieb	9.780.90	---	1.222.60	8.558.30
6. Fuhrpark	12.256.20	9.753.57 (444.--)	6.040.77	15.525.--
	2.384.764.14	259.753.57 (15.226.80)	43.030.99	2.586.259.92

II. Beteiligung

1. Lettner Verlag	104.500.--	---	104.500.--	---
-------------------	------------	-----	------------	-----

III. Umlaufvermögen

1. Kassenbestand, Postscheckguthaben	34.806.46			
2. Bankguthaben	140.392.09			
3. Wertpapiere	128.358.83			
4. Darlehen, Vorauszahlungen	136.883.42			
5. Forderungen	18.645.28		459.086.08	

IV. Rechnungsabgrenzung

6.056.35

3.051.402.35

Passiva

I. Wertberichtigungen

II. Zweckgebundene Fonds

349.988.63

III. Hypotheken

239.523.70

IV. Schuldtelle Goßner-Mission Mainz

113.821.97

V. Sonstige Verbindlichkeiten

103.605.99

VI. Rechnungsabgrenzung

20.494.92

VII. Reinvermögen

Stand 1.1.1971

2.209.696.22

Zugang durch Erbschaft

Elfriede von Schulz, Haus

Bundesallee 128

Verkehrswert

250.000.--

Hypotheken

40.050.70

Rechtskosten

209.949.30

764.32

209.184.98

Ausbuchung der

Verlagen der

Kosten

28.337.17

180.847.81

Mehrausgaben in 1971

2.390.544.03

166.576.89 2.223.967.14

3.051.402.35

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit
1.1. - 31.12.1971

Einnahmen

I. Zweckgebundene Zuschüsse:

A. für Indienaufgaben

1. Landeskirchl. Kasse Darmstadt
für Dr. Dell

8.088.06

8.088.06

B. für Montevideo

1. DEMR für Pastor Neisel
Der Zahlungseingang vom
20.12.1971 über DM 18.000.-- ist
unter Passive Abgrenzung gebucht,
da der Betrag für Kosten 1972
bestimmt ist.

25.659.79

25.659.79

C. für Heimataufgaben

1. Zuschuss Gehalt Dr. Berg 30.000.--
2. Zuschuss Gehalt Pfarrer Seeberg 29.689.08
der im Dezember für Januar 1972
überwiesene Betrag von
DM 2.494.92 wurde abgegrenzt.
3. Zuschuss Gehalt Pfarrer Cunz 17.033.41
4. Erstattung von Ruhegehältern 3.915.20

80.637.69

II. Zuschüsse der Landeskirchen

952.499.--

III. Einzelgaben (Kollekten, Spenden, Basar) \

306.183.91

IV. Sonstige Einnahmen

1. Mieteinnahmen
Haus Handjerystr. 55.470.76
2. Einnahmen Wirtschaftsbetrieb 10.040.50
3. Erstattung von Telefonkosten 10.974.31
4. Bankzinsen aus lfd. Kosten 3.271.50

79.757.07

Übertrag:

1.452.825.52

Übertrag: 1.452.825.52

V. Außerordentliche Erträge

1. Gossner-Mission Mainz	65.954.568	
2. Erstattung der Vorlagen für Folgekosten in 1969 und 1970	80.000.--	
3. Buchhandlung der Gossner- Mission Jahresüberschuss 1971	<u>3.099.34</u>	149.053.90

VI. Mehrausgaben

166.576.89
1.768.456.31
=====

Ausgaben

I. Indienaufgaben

1. Missions-Literaturarbeit	87.501.16	
2. Hospital Amgaron	76.460.36	
3. Takarma	43.798.56	
4. Technische Lehrwerkstatt Fudi	88.828.88	
5. Rancki	10.370.27	
6. Rancki, Personalkosten Dr. Dell	19.163.50	
7. Indienreisen	10.969.51	
8. Verschiedene Hilfen	<u>10.465.--</u>	
	347.557.24	
9. Zuweisung an den Pensionsfond	<u>20.000.--</u>	367.557.24

II. Zambia

1. Sachkosten	118.256.98	
2. Personalausgaben	<u>314.012.18</u>	432.269.16

III. Montevideo

1. Personal- u. Sachkosten	<u>25.961.54</u>	25.961.54
----------------------------	------------------	-----------

IV. Nepal

1. United Mission to Nepal	<u>50.898.10</u>	50.898.10
----------------------------	------------------	-----------

V. Afrikaaufgaben

1. Zuschüsse für U.I.M.	<u>79.768.20</u>	<u>79.768.20</u>
	Übertrag:	956.454.24

Übertrag:

956.454,24

Heimataufgaben

1. Haus- u. Grundstücksaufwendungen

Handlerystr.

a) Hypothekenzinsen	4.663,43	
b) Grundsteuer	885,60	
c) Hausreparaturen	17.616,18	
d) Hausversicherungen	2.506,52	
e) Reinigung und Müllabfuhr	3.810,92	
f) Heizung	9.868,89	
g) Gas, Wasser, Lichtkosten	4.623,27	
h) Gehalt u. Soz.-Lasten Hausmeister	16.739,55	
i) Sonstige Personal- und Reinigungskosten	39.670,64	
k) Garten	<u>393,35</u>	100.778,35

2. Haus Hermannstr.

a) Hypothekenzinsen	4.000,--	
b) alle übrigen Kosten	<u>6.374,22</u>	10.374,22

Wirtschaftsbetrieb

a) Lebensmittel	<u>19.468,17</u>	19.468,17
-----------------	------------------	-----------

Allgemeine Personalkosten

a) Gehälter soz. Abgaben	248.827,48	
b) Ruhegehälter	<u>35.178,09</u>	<u>284.005,57</u>

Übertrag:

1.371.080,55

Übertrag:

1.371.080.55

Allgemeine Verwaltungskosten

a) Werbung, Publizistik	37.926.69	
b) Reisekosten	4.130.15	
c) Porti	3.643.71	
d) Telefonkosten	17.589.46	
e) Bürobedarf	4.584.53	
f) Kraftfahrzeugkosten	6.625.75	
g) Beiträge	30.100.--	
h) Kuratoriumskosten	9.341.85	
i) Bücher, Zeitschriften	1.062.29	
k) Dispositionsfonds	3.124.26	
l) Nebenkosten des Geldverkehrs	54.60	
m) Unvorhergesehenes	<u>2.440.69</u>	120.623.98

Außerordentliche Aufwendungen

1. Abschreibungen auf Anlage- vermögen		43.030.99	
2. Ausbuchung der Beteiligung Lettner 104.500.-- abzgl. Auf- lösung der Wertberichtigg. <u>73.500.--</u> 31.000.--			
Ausbuchung der Forderung (Tz. 13)	<u>202.720.79</u>	<u>233.720.79</u>	<u>276.751.78</u>
			1.768.456.31
			=====

Deutsche Treuhand- und Wirtschaftsrevisions-
Gesellschaft m. b. H.
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-GESELLSCHAFT M. B. H.
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-GESELLSCHAFT BERLIN

Bericht

über die Prüfung
des Jahresabschlusses 1970
der
Gossner-Mission, Berlin 41



Inhaltsverzeichnis

	<u>Tz.</u>
I. Auftrag und Prüfungsvorgang	1 - 2
II. Allgemeines	.3
III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970	
A K T I V A	4 - 14
P A S S I V A	15 - 20
IV. Erläuterung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970	21 - 23
V. Schlußbemerkung	24 - 25

Verzeichnis der Anlagen

A n l a g e :

- I Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970
- II Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970

BERICHT

I. Auftrag und Prüfungsvorgang

(1) Wir wurden von der Gossner-Mission, Berlin 41, Handjerystraße 19/20, beauftragt, die Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970 zu erstellen.

(2) Im August 1970 wurde der Auftrag von uns durchgeführt.

Unter Zugrundelegung der Bilanzvorträge auf den 1. 1.1970 - in Übereinstimmung mit der von uns geprüften Vermögensübersicht zum 31.12.1969 - und dem von Herrn Lenz weitgehendst vorgearbeiteten Bilanz-Entwurf erstellten wir die Vermögensübersicht zum 31.12.1970 und die Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970.

Von der Abstimmung der Bücher untereinander und damit von deren Ordnungsmäßigkeit in formeller Beziehung überzeugten wir uns durch vergleichende und rechnerische Prüfungshandlungen. Auch haben wir uns von der materiellen Ordnungsmäßigkeit des Rechnungswesens durch eine ausreichende Heranziehung von Belegen, Schriften und sonstigen Unterlagen überzeugen können.

Alle zur Durchführung des Auftrages erforderlichen
Unterlagen wurden uns zur Verfügung gestellt.

II. Allgemeines

- (3) Die Buchungen werden unverändert in einer Durchschreibebuchhaltung " System AKHA " erfaßt.

Die Konten sind sauber und ordentlich geführt.

Der Nachweis der Buchungsvorgänge kann durch die geordnete Ablage der Belege, Schriften usw. mühelos erbracht werden.

Wir wollen nochmals darauf hinweisen, daß eine Umstellung der Buchführung bei dem vielseitigen Buchungsstoff auf eine Maschinenbuchhaltung angebracht ist.

III. Erläuterung der Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970

A K T I V A

I. Anlagevermögen

(4)	<u>1. Grundstücke</u>			<u>708.519,93</u>
			(i.V.	739.169,93)
		Stand		Stand
		1. 1.1970	Abschreibung	31.12.1970
a)	Handjerystraße 19/20	520.204,--	28.900,--	491.304,--
b)	Gossner Saal	35.000,--	1.750,--	33.250,--
c)	Riepe (unbebaut)	30.000,--	-	30.000,--
d)	Hermannstraße 1 - 3	153.965,93	-	153.965,93
		739.169,93	30.650,--	708.519,93
		=====		

Zu a)

Stand 1. 1.1970	520.204,--
5 % Abschreibung auf den Buchwert vom 1.1.1968 in Höhe von DM 578.004,--	<u>28.900,--</u>
w.o.	491.304,--
	=====

Zu b)

Stand 1. 1.1970	35.000,--
5 % Abschreibung auf den Buchwert vom 1.1.1970 in Höhe von DM 35.000,--	<u>1.750,--</u>
w.o.	33.250,--
	=====

Zu c) und d)

Unverändert.

(5)	<u>2. Vermögensteile Gossner-Mission, Mainz</u>		<u>1.637.900,61</u>
		(i.V.	899.369,25)
	Stand 1. 1.1970		899.369,25
	Stand 31.12.1970	w.o.	<u>1.637.900,61</u>
	Mithin Erhöhung		738.531,36
			=====

Nachgewiesen wird die Bilanzsumme der Aktiven zum 31.12.1970 über DM 1.634.900,61 der Gossner-Mission, Mainz, Albert-Schweitzer-Straße 113/115, durch die von der Treuhandstelle des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau erstellte Bilanz mit der Bestätigung der Ordnungsmäßigkeit.

Die Erhöhung von rd. DM 740.000,-- ist auf folgende Zugänge zurückzuführen.

Anlagevermögen :

Zugänge	rd. DM 1.300.000,--
(hierin drei Eigentumswohnungen in Höhe von DM 340.000,-- und Wertpapierkauf rd. DM 900.000,--)	
Abgänge und Abschreibungen	rd. DM 800.000,--
(hierin Verkauf des Hauses Mainz-Kastel, Johann Gossner-Str. 14, Buchwert rd. DM 760.000,--)	
	<u>rd. DM 500.000,--</u>
Forderungen an Farbwerke Hoechst AG, Restkaufgeld	rd. DM 100.000,--
Erhöhung der Zahlungsmittel	rd. DM 127.000,--
Sonstiges	<u>rd. DM 11.000,--</u>
	<u>rd. DM 738.000,--</u>
	=====
	w.o.

Die Posten der Passiva werden unter Schuldtteile ausgewiesen (s.Tz. 18).

(6) 3.-5. Büroinventar, Hausinventar
und Wirtschaftsbetrieb

			<u>26.087,40</u>
	(i.V.		29.348,30)
	<u>1. 1.1970</u>	<u>Abschreibung</u>	<u>31.12.1970</u>
Büroinventar	8.478,--	942,--	7.536,--
Hausinventar	9.866,80	1.096,30	8.770,50
Wirtschaftsbetrieb	11.003,50	1.222,60	9.780,90
	29.348,30	3.260,90	26.087,40
			=====

Die Abschreibungen wurden - wie bisher - mit 10 % auf den Restbuchwert vom 31.12.1968 vorgenommen.

(7) 6. Fuhrpark

			<u>12.256,20</u>
	(i.V.		4.798,55)
<u>Stand 1. 1.1970</u>			4.798,55

Zugang

31. 7.1970 Autohaus Lotz GmbH, Berlin

1 Renault 16 TA

Fahrgest.-Nr.: 8 610 512/7 505

einschl. Nebenkosten 9.544,50

28. 5.1971 1 VW-Bus

4.000,-- 13.544,50

18.343,05

Abgang

31. 7.1970 Verkauf eines

VW 1.600 TL (Buchwert)

1.556,10

16.786,95

Abschreibungen

4.530,75

w.o.

12.256,20

=====

Der Erlös des verkauften VW 1.600 TL (Inzahlungsnahme
des Autohauses Lotz für den gekauften Renault 16 TA)

beträgt	2.200,--
Buchwert	<u>1.556,10</u>
Der Mehrerlös von	<u>643,90</u>

ist unter " Erträge aus dem Abgang von Gegenständen
des Anlagevermögens " ausgewiesen (s.Tz.).

Die Abschreibungen sind wie folgt berechnet worden :

	Anschaffungswert	%	Abschreibung Betrag
Ford	8.106,20	20	1.621,25
Renault	9.544,50	20	1.909,50
VW-Bus	4.000,--	<u>25</u>	<u>1.000,--</u>
		w.o.	4.530,75
			=====

Die Restbuchwerte zum 31.12.1970 der Wagen sind

für den Ford	1.621,20
für den Renault	7.635,--
für den VW-Bus	<u>3.000,--</u>
	w.o.
	<u>12.256,20</u>
	=====

II. Beteiligungen

(8)	<u>1. Lettner-Verlag</u>	<u>104.500,--</u>
		(i.V. 104.500,--)

Unverändert.

Die im Vorjahr gebildete Wertberichtigung in Höhe
von DM 35.000,-- ist in 1970 wegen weiterer Verluste
des Verlages um DM. 40.000,-- auf DM 75.000,-- erhöht
worden (s.Tz. 15).

III. Umlaufvermögen

(9)	<u>1. Kassenbestand, Postscheckguthaben</u>		<u>3.887,66</u>
		(i.V.	8.495,28)
	a) Kassenbestand	3.492,99	
	b) Postscheckguthaben	<u>394,67</u>	
		w.o.	3.887,66
			=====

Die Bestände sind nachgewiesen durch

zu a) Kassenaufnahme-Protokoll in Übereinstimmung
mit dem Saldo der Kladde,

zu b) unter Berücksichtigung von Überschneidungsposten
mit dem Tagesauszug vom 31.12.1970.

(10)	<u>2. Bankguthaben</u>		<u>2.063,89</u>
		(i.V.	124.715,66)

Guthaben :

bei der Berliner Bank AG

a)	Konto-Nr.: 7480/6	2.203,75	
b)	Konto-Nr.: 7480/7	503,19	
c)	Konto-Nr.: 7480/700	<u>544,26</u>	3.251,20

bei der Bank für Handel und Industrie AG

d)	Konto-Nr.: 43 466	4.000,--	
e)	Konto-Nr.: 46 150	353,44	
f)	Konto-Nr.: 46 101	<u>1.601,87</u>	5.955,31
			9.206,51

Verbindlichkeiten bei der Berliner Bank AG

g)	Konto-Nr.: 7480		<u>7.142,62</u>
		w.o.	2.063,89
			=====

Die Bestände sind nachgewiesen :

Zu a) - f) durch Jahresabrechnung

Zu g) unter Berücksichtigung von Überschneidungs-
posten in Übereinstimmung mit dem Tagesauszug.

(11) 3. Wertpapiere

112.541,13

(i.V. 77.240,63)

Bank für Handel und Industrie AG

a) Dep. Konto 04 346 600

Stand 1. 1.1970

77.240,63

Zugang in 1970

11. 3. 1.200,-- DM

6 % Bundesrepublik Deutschland

Anleihe von 1964 Ausg. 3

Okt.Gzj. Kurs 90 625

1.087,50

25. 8. 20.000,-- DM

8 % Vereinsbank in Nürnberg

Kom.Obl.Reihe 43, J/J

Kurs 98,000

19.600,--

97.928,13

b) Dep. Konto 04 615 000

Zugang in 1970

8. 4. 3.000,-- DM

6,75 % Stadt Yokohama

Anteile von 1968

Kurs 91,00

2.730,--

St. 18 Farbenfabriken

Bayer AG Aktien à DM 50,--

Kurs 133,50

2.403,--

St. 30 Rhein.Westfälische

Elektrizitätswerke AG Aktien

à DM 50,-- Kurs 186,--

5.580,--

10. 4. 4.000,-- DM

7,5 % Hibernia

Obl. von 1958

MS-Kurs 97,50

3.900,--

14.613,--

w.o.

112.541,13

(12) 4. Darlehen, Vorauszahlungen

132.667,28

(i.V. - ,--)

a) Darlehen 100.000,--

b) Vorauszahlungen 32.667,28

w.o. 132.667,28

=====

Zu a)

Die Hessische Landesbank - Girozentrale - Frankfurt/Main,
hat lt. Schuldschein vom 19. Januar 1970 ein Darlehen
über DM 100.000,-- erhalten.

Das Darlehen wird jährlich mit 8 % verzinst und wird
am 2. Januar 1975 in einer Summe zur Rückzahlung fällig.

Das Darlehen ist als Anlage für den Fonds für theologische
Ausbildung bestimmt.

Zu b)

An vier Mitarbeiter in Zambia wurden in 1970 Vorauszahlungen
in Höhe

von 40.689,98

geleistet. Rückstellungen in 1970 8.022,70

Rest zum 31.12.1970 w.o. 32.667,28

=====

(13) 5. Forderungen

177.552,07

(i.V. 74.978,27)

Haus Bundesallee 128, Vorlagen 18.195,27

Darlehn Lettner-Verlag GmbH 48.500,--

97.856,80 146.356,80

Darlehn Buchhandlung der
Gossner-Mission

13.000,--

177.552,07

=====

(14) 6. Forderungen an Fonds

4.512,19

(i.V. 4.397,99)

	1. 1.1970	Zugang	Abgang	Aufgelöst	31.12.1970
a) Gossner-Mission					
Ost	2.417,20	13.044,99	10.950,--	-	4.512,19
b) Zambia	1.980,79	-	1.980,79	-	-
	4.397,99	13.044,99	12.930,79	-	4.512,19
	=====				

Rückstellungen

21.517,99

(i.V. 197.293,13)

Fondierte Fonds

Stand 1. 1.1970

77.293,13

Zuweisung in 1970

28.000,--

Erträge in 1970

aus Wertpapieren

4.722,77

102.021,90

Fonds für theologische Ausbildung

Stand 1. 1.1970

120.000,--

Erträge aus Zinsen in 1970

7.500,--

127.500,--

Überweisung der Zinserrträge

7.984,--

119.516,--

u. a.

221.637,90

Deckt sind die Fonds durch Wertpapieren und Darlehen
(Kommunale Landesbank).

P A S S I V A

(15) I. Wertberichtigungen

Stand 1. 1.1970

Erhöhung in 1970 (s.Tz. 8)

w.o.

(i.V.

73.500,--

33.500,--)

33.500,--

40.000,--

73.500,--

=====

(16) II. Rückstellungen

(i.V.

221.637,90

197.298,13)

a) Pensions Fonds

Stand 1. 1.1970

Zuweisung in 1970

Erträge in 1970

aus Wertpapieren

77.298,13

20.000,--

4.723,77

102.021,90

b) Fonds für theologische Ausbildung

Stand 1. 1.1970

Erträge aus Zinsen in 1970

120.000,--

7.600,--

127.600,--

Überweisung der Zinserträge

7.984,--

119.616,--

w.o.

221.637,90

=====

Gedeckt sind die Fonds durch Wertpapiere und Darlehen
(Hessische Landesbank).

(17) III. Hypotheken

205.849,17

(i.V. 211.986,10)

a) Grundstück Handjerystraße 19/20	105.849,17
b) Grundstück Hermannstraße 1-3	<u>100.000,--</u>
w.o.	205.849,17
	<u>=====</u>

Zu a)

WBK Gariva	42.989,82
WBK LAG	27.126,04
Sparkasse der Stadt Berlin - West	34.724,61
Dt. Pfandbriefanstalt	<u>1.008,70</u>
	105.849,17
	<u>=====</u>

Saldenbestätigungen der WBK und der Sparkasse
zum 31. Dezember 1970 liegen vor.

Zu b)

Unverändert.

Diese Hypothek ist bis zum 31. Dezember 1972
unkündbar und am 1.1.1973 in einer Summe rückzahlbar.

(18) IV. Schuldteile Gossner-Mission Mainz 194.559,33
(i.V. 180.314,79)

Stand 1. 1.1970		180.314,79	
Stand 31.12.1970	w.o.	<u>194.559,33</u>	
Mithin Erhöhung		14.244,54	
		=====	
Vermögensteile 31.12.1970	(s.Tz. 5)	1.637.900,61	
Schuldteile 31.12.1970	w.o. (s.Tz. -)	<u>194.559,33</u>	
		1.443.341,28	
		=====	

Der Betrag von DM 1.443.341,28 wird als Kapital
in der Bilanz zum 31.12.1970 der Gossner-Mission,
Mainz, ausgewiesen.

(19) V. Sonstige Verbindlichkeiten 17.245,74
(i.V. 17.854,11)

Hierin :

a) Darlehn Hilfswerk Berlin	1.100,--	
b) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen, Buchhandlung der Gossner-Mission	1.454,06	
c) Haus Elisabeth, Berlin	11.869,69	
d) Durchlaufende Posten	<u>2.821,99</u>	
	w.o.	<u>17.245,74</u>
		=====

(20) VI. Reinvermögen 2.209.696,22
(i.V. 1.436.694,01)

Stand 1. 1.1970	1.436.694,01	
Mehreinnahmen	<u>773.002,21</u>	
Stand 31.12.1970	w.o. <u>2.209.696,22</u>	
	=====	

Die Veränderungen der einzelnen Bilanzkonten gegenüber dem
Vorjahre sind aus der nachstehenden Aufstellung zu ersehen.

<u>A K T I V A</u>	<u>1. 1.1970</u>	<u>31.12.1970</u>	<u>Veränderungen</u>
Anlagevermögen o. Mainz-Kastel	773.316,78	746.863,53	- 26.453,25
Vermögensteile Mainz-Kastel	899.369,25	1.637.900,61	+ 738.531,36
Beteiligungen	104.500,--	104.500,--	-
Flüssige Mittel	133.210,94	5.951,55	- 127.259,39
Wertpapiere	77.240,63	112.541,13	+ 35.300,50
Forderungen	79.376,26	314.731,54	+ 235.355,28
Aktive Rechnungsabgr.	13.047,02	-	- 13.047,02
	<u>2.080.060,88</u>	<u>2.922.488,36</u>	<u>+ 842.427,48</u>
	=====		

<u>P A S S I V A</u>			
Wertberichtigungen	33.500,--	73.500,--	+ 40.000,--
Rückstellungen	197.298,13	221.637,90	+ 24.339,77
Hypotheken	211.986,10	205.849,17	- 6.136,93
Schuldteile Mainz-Kastel	180.314,79	194.559,33	+ 14.244,54
Sonstige Verbindlichkt.	17.854,11	17.245,74	- 608,37
Passive Rechnungsabgr.	2.413,74	-	- 2.413,74
	<u>643.366,87</u>	<u>712.792,14</u>	<u>+ 69.425,27</u>
	=====		

A K T I V A	2.080.060,88	2.922.488,36	+ 842.427,48
P A S S I V A	643.366,87	712.792,14	+ 69.425,27
Reinvermögen	<u>1.436.694,01</u>	<u>2.209.696,22</u>	<u>+ 773.002,21</u>
	=====		

IV. Erläuterung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung
für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970

- (21) Durch die weitgehende Aufgliederung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung erübrigt sich eine Erläuterung der einzelnen Posten der Einnahmen und Ausgaben. Wir haben daher nur die wesentlichen Posten erläutert.

A. Einnahmen

- (22) I. - VI. Gesamteinnahmen 2.124.122,82
(i.V. 1.375.851,24)

Die Erhöhung der Gesamteinnahmen gegenüber dem Vorjahre belaufen sich auf DM 748.271,58.

Aus der nachstehenden Aufstellung sind die Abweichungen der einzelnen Positionen gegenüber dem Vorjahre zu ersehen.

<u>Erhöhungen :</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>31.12.1970</u>	<u>+</u>
Zweckgeb. Zuschüsse für Indienaufgaben	26.986,38	32.315,35	5.328,97
Zweckgeb. Zuschüsse für Heimataufgaben	77.665,28	79.711,21	2.045,93
Einzelgaben	342.807,68	355.203,78	12.396,10
Außerordentl. Erträge	12.926,40	809.532,65	796.606,25
	460.385,74	1.276.762,99	816.377,25
	=====		
<u>Rückgänge :</u>	<u>31.12.1969</u>	<u>31.12.1970</u>	<u>./.</u>
Zuschüsse der Landeskirchen	845.000,--	779.500,--	65.500,--
Sonstige Einnahmen	70.465,50	67.859,83	2.605,67
	915.465,50	847.359,83	68.105,67
	=====		

Erhöhungen	816.377,25
Rückgänge	<u>68.105,67</u>
Erhöhung der Gesamteinnahmen	748.271,58
	=====

B. Ausgaben

(23) Die Gesamtausgaben betragen DM 1.351.120,61

Hierin :

a) Indien- und Afrikaaufgaben	751.377,01
b) Heimataufgaben	520.687,36
c) Außerordentl. Ausgaben	<u>79.056,24</u>
	1.351.120,61
	=====

Die Kosten für Heimataufgaben sind

von	DM	486.901,60	in 1969
um	DM	<u>33.785,76</u>	
auf	DM	520.687,36	in 1970
		=====	

gestiegen.

Somit beträgt die Steigerung 6,9 % und liegt unter der allgemeinen Steigerungsquote 1970 zu 1969.

V. Schlußbemerkung

- (24) Der mit der Geschäftsführung beauftragte Kirchenrat, Herr Dr. Berg, Mitglied des Verwaltungszuschusses sowie der Finanzreferent Herr Lenz, haben uns die Versicherung abgegeben, daß alle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten der Gossner-Mission in der zum 31. Dezember 1970 erstellten Vermögensübersicht enthalten sind.
- (25) Dies vorausgeschickt, haben wir die Jahresrechnung mit folgender Bescheinigung versehen :
- " Vorstehende Jahresrechnung wurde von uns aufgrund der Buchführung der Gossnerschen Missionsgesellschaft aufgestellt. Wir haben die Buchführung und die Wertansätze auftragsgemäß geprüft."

1 Berlin 12, den 20. September 1971

DEUTSCHE TREUHAND- UND WIRTSCHAFTSREVISIONS-
GESELLSCHAFT MBH
Wirtschaftsprüfungs-Gesellschaft

ppa Westmeyer

Wirtschaftsprüfer

ANLAGEN

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 1970

A K T I V A

	Stand 1. 1.1970	Zugang (Abgang)	Abschreibung	Stand 31.12.1970
<u>I. Anlagevermögen</u>				
1. Grundstücke				
a) Handjerystr. 19/20	520.204,--	-	28.900,--	491.304,--
b) Gossner-Saal	35.000,--	-	1.750,--	33.250,--
c) Riepe	30.000,--	-	-	30.000,--
d) Hermannstraße 1 - 3	153.965,93	-	-	153.965,93
	739.169,93	-	30.650,--	708.519,93
2. Vermögensteile Gossner-Mission Mainz	899.369,25	738.531,36	-	1.637.900,61
3. Büroinventar	8.478,--	-	942,--	7.536,--
4. Hausinventar	9.866,80	-	1.096,30	8.770,50
5. Wirtschaftsbetr.	11.003,50	-	1.222,60	9.780,90
6. Fuhrpark	4.798,55	13.544,50 (1.556,10)	4.530,75	12.256,20
	1.672.686,03	752.075,86 (1.556,10)	38.441,64	2.384.764,14
=====				

II. Beteiligungen

1. Lettner-Verlag	104.500,--	-	-	104.500,--
				2.489.264,14

III. Umlaufvermögen

1. Kassenbestand, Postscheckguthaben	3.887,66	
2. Bankguthaben	2.063,89	
3. Wertpapiere	112.541,13	
4. Darlehn, Vorauszahlungen	132.667,28	
5. Forderungen	177.552,07	
6. Forderungen an Fonds	4.512,19	433.224,22
		2.922.488,36
=====		=====

P A S S I V A

<u>I. Wertberichtigungen</u>	73.500,--
<u>II. Rückstellungen</u>	221.637,90
<u>III. Hypotheken</u>	205.849,17
<u>IV. Schuldtteile Gossner-Mission, Mainz</u>	194.559,33
<u>V. Sonstige Verbindlichkeiten</u>	17.245,74
<u>VI. Reinvermögen</u>	
Stand 1. 1.1970	1.436.694,01
Mehreinnahmen	773.002,21
	2.209.696,22

2.922.488,36
=====

Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit 1. 1. - 31.12.1970

Einnahmen

I. Zweckgebundene Zuschüsse für Indienaufgaben

DM

1. Landeskirchl. Kasse Darmstadt für Dr. Dell	32.315,35	32.315,35
--	-----------	-----------

II. Zweckgebundene Zuschüsse für Heimataufgaben

1. Zuschuß Gehalt Dr. Berg	30.000,--	
2. Zuschuß Gehalt Pfarrer Seeberg	26.481,01	
3. Zuschuß Gehalt Pfarrer Cunz	19.315,--	
4. Erstattung von Ruhegehältern	3.915,20	79.711,21

III. Zuschüsse der Landeskirchen

779.500,--

IV. Einzelgaben (Kollekten, Spenden, Basar)

355.203,78

V. Sonstige Einnahmen

1. Mieteinnahmen	45.175,72	
2. Einnahmen Wirtschaftsbetrieb	9.747,54	
3. Erstattung von Telefonkosten	12.670,81	
4. Bankzinsen aus lfd. Konten	265,76	67.859,83
		1.314.590,17

VI. Außerordentliche Erträge

1. Gossner-Mission, Mainz		
Gewinn aus dem Verkauf des Grundstücks Mainz-Kastel	768.325,--	
Mehrausgaben in 1970	- 44.038,18	724.286,82
2. Buchhandlg.d.Gossner-Mission, Jahresüberschuß 1970	9.893,61	
3. Erbschaften	74.668,31	
4. Ertrag aus dem Abgang von Anlageverm., Mehrerlös aus dem Verkauf eines Wagens	643,90	
5. Kontenregulierungen	40,01	809.532,65
		2.124.122,82
		=====

Ausgaben

I. Indienaufgaben

1. Missions-Literaturarbeit	82.500,--	
2. Indienstipendien	13.380,05	
3. Hospital Angaon	65.820,42	
4. Takarma	33.426,27	
5. Technische Lehrwerkstatt Fudi	74.121,26	
6. Rancki	7.437,98	
7. Rancki, Personalkosten Dr.Dell	30.312,64	
8. Indienreisen	20.992,68	
9. Unvorhergesehenes	12.318,26	
	<u>340.309,56</u>	
10. Zuweisung an den Pensionsfonds	<u>20.000,--</u>	360.309,56

II. Zambia

1. Budget	105.097,62	
2. Auflösung des Fonds (s.Tz. -)	1.980,79	
3. Personalausgaben	<u>188.768,43</u>	295.846,84

Für Vorauszahlungen auf Personalkosten
wurden in 1970 DM 40.689,98
geleistet.

Rückzahlungen in 1970 DM 8.022,70

Der Rest von DM 32.667,28

=====

ist als Vorauszahlungen ausgewiesen
(s.Tz. 12).

III. Nepal

1. United Mission to Nepal	<u>44.353,64</u>	44.353,64
----------------------------	------------------	-----------

IV. Afrikaaufgaben

1. Zuschüsse für U.I.M.	<u>50.866,97</u>	<u>50.866,97</u>
-------------------------	------------------	------------------

Übertrag :

751.377,01

Übertrag :

751.377,01

Heimataufgaben

1. Haus- und Grundstücksaufwendungen

Handjerystraße

a) Hypothekenzinsen	4.823,07	
b) Grundsteuer	885,60	
c) Hausreparaturen	26.585,84	
d) Hausversicherungen	2.646,39	
e) Reinigung und Müllabfuhr	3.032,76	
f) Heizung	12.207,43	
h) Gas, Wasser, Lichtkosten	5.163,22	
i) Gehalt und soz.Lasten Hausmeister	14.343,13	
k) Sonstige Personal- und Reinigungskosten	30.881,30	
l) Garten	109,70	100.678,44

2. Haus Hermannstraße

a) Hypothekenzinsen	4.000,--	
b) Alle übrigen Kosten	7.286,26	11.286,26

3. Wirtschaftsbetrieb

(Lebensmittel)	18.325,56	18.325,56
----------------	-----------	-----------

4. Allgemeine Personalkosten

a) Gehälter, soz. Abgaben	241.396,41	
b) Ruhegehälter	37.177,--	278.573,41

5. Allgemeine Verwaltungskosten

a) Werbung, Publizistik	43.076,25	
b) Reisekosten	8.006,64	
c) Porti	3.104,49	
d) Telefon	15.069,95	
e) Büroreinigung	4.490,20	
f) Kraftfahrzeugkosten	5.587,55	
g) Beiträge	18.818,--	
h) Kuratoriumskosten	6.699,46	
i) Bücher, Zeitschriften	1.221,61	
k) Dispositionsfonds	3.517,15	
l) Unvorhergesehenes	2.232,39	111.823,69
Übertrag :		1.272.064,37

Übertrag :

1.272.064,37

IV. Außerordentliche Aufwendungen

1. Abschreibungen auf Anlagevermögen

38.441,65

2. Zinsen

614,59

3. Wertberichtigungen auf Beteiligungen

40.000,--

79.056,24

1.351.120,61

V. Mehreinnahmen

773.002,21

2.124.122,82

=====